Adkins DTF Inline Compact 900

Shaker-Härtungseinheit

Bedienungsanleitung

Revision 2.0

Übersetzung der Originalanweisungen

Inhalt

Einführung

Vorsicht ____ III

Anfragen ____ III

Produktdarstellung ____ III

Sicherheitsvorkehrungen ____ IV

Symbole ____ IV-V

Auspacken und Installation ____ VII-VIII

Arbeitsumfeld ____ VI

Aufstellungsort ____ VI

Temperatur der Arbeitsumgebung Kapitel 1 ____ VI

- Vor der Verwendung Teilenamen und

Funktionen ____ 1-1

Fronten ____ 1-2

Rückseite ____ 1-3

Bedienfeld ____ 1-4,5

Vordere und hintere ____ 1-6

Sensor-Pulverbox ____ 1-6

Pulverschüttelklinge ____ 1-6

Lampe ____ 1-6

Spannungssensor ____ 1-6

Kapitel 2 - Grundlegende Operationen

Workflow 2-2

Ein-/Ausschalten des Geräts ____ 2-3

Einschalten des Geräts ____ 2-3

Ausschalten des Geräts ____ 2-3

Einlegen von Medien ____ 2-4

Anpassen der Sensorhöhe beim ____ 2-4

Laden von Rollenmedien ____ 2-4

Gießkraft ____ 2-5

Gießkraft ____ 2-5

Auto-Modus ____ 2-5

Wechseln Sie in den Auto-Modus. ____ 2-5

Bedingungen des Auto-Modus: Kleben ____ 2-6

Sie das Medium auf. ____ 2-6

Link-Modus ____ 2-7

Inhalt

Kapitel 3 - Wartungsrichtlinien

Routinemäßige Wartung 3-1

Vor der Verwendung 3-2

Nach dem Gebrauch 3-2

Backofenreinigung 3-2

Filterbox 3-2

Ersetzen Sie die Filter regelmäßig 3-3

So ersetzen Sie den Filterwechselzyklus 3-3

Freundliche Tipps 3-3

Kapitel 4 - Garantie und Erklärung

Garantie & Erklärung 4-1

Designänderung 4-2

Garantie 4-3

Konformitätserklärung 4-4

Installationsrisikobewertung 4-5

Maschinenrisikobewertung 4-6

Teilediagramm 4-7

Einführung

Vielen Dank für den Kauf der Adkins Inline Compact 900 Shaker Cure Unit (nachfolgend „Die Maschine“ genannt).

Die unbefugte Vervielfältigung irgendeines Teils dieses Dokuments ist streng verboten
© Adkins
Alle Rechte vorbehalten. Urheberrecht

Vorsicht

Adkins haftet in keiner Weise für Schäden jeglicher Art (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, indirekte Schäden, Sonderschäden oder andere finanzielle Schäden), die aus der Verwendung oder der Unmöglichkeit der Verwendung der Maschine entstehen, außer wie in den Garantiebestimmungen von Adkins vorgesehen.

Dies gilt auch dann, wenn Adkins auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Wir haften beispielsweise nicht für den Verlust von Medien oder anderen Materialien durch die Nutzung des Geräts oder für indirekte Schäden durch Druckmaterialien.

Bitte beachten Sie, dass wir für etwaige Vermögensschäden oder entgangene Gewinne, die durch die Nutzung der Maschine entstehen, sowie für etwaige Ansprüche Dritter nicht haften.

Anfragen

· Dieses Handbuch beschreibt den Betrieb und die Wartung der Maschine.
· Abbildungen im Handbuch können vom Aussehen einiger Modelle abweichen.

· Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie es vor der Verwendung verstehen.

· Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit der Informationen in diesem Handbuch sicherzustellen, wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler.

· Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung zum Zwecke der Verbesserung geändert werden.

CE-Erklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den in der Konformitätserklärung festgelegten Anforderungen.

Produktdarstellung

Bitte beachten Sie, dass sich die Beschreibungen des Produktaussehens in der Bedienungsanleitung in erster Linie auf das tatsächlich gelieferte Produkt beziehen.
Während die Hauptfunktionalität des Produkts unverändert bleibt, nehmen wir kontinuierlich subtile Anpassungen am Erscheinungsbild vor, um ein optimales Design zu erreichen. Diese Anpassungen zielen darauf ab, das Gesamtbild des Produkts zu verbessern und Ihnen ein verbessertes Benutzererlebnis zu bieten.
Bei wesentlichen Änderungen benachrichtigen wir Sie umgehend über die entsprechenden Kanäle und stellen so sicher, dass Sie stets über die neuesten Produktinformationen informiert sind.

Maschinen Verwendungszweck

Automatische Puder- und Fixiermaschine für Direkt-auf-Film-Transfermedien. Das Fixierpulver wird auf die Tinte auf der Transferfolie aufgetragen und geschmolzen, um einen Textildekorationstransfer zu erzeugen.
Die Maschine verfügt über eine integrierte Filterung und Absaugung zur Entfernung aller beim Erhitzungsprozess entstehenden Nebenprodukte.
Alle Komponenten des Direct-to-Film-Verfahrens sind für den gewerblichen Einsatz geeignet.
Die Maschine ist ausschließlich für den oben genannten Verwendungszweck bestimmt. Jeglicher Missbrauch der Maschine, der nicht zum Pudern und Fixieren von Direktfilmpulver oder Direktfilmmedien dient, ist grundsätzlich nicht zu empfehlen und wird nicht von der Herstellergarantie abgedeckt.
Das Einlegen von anderen Materialien als Direktfilmpulver oder Direktfilmmedien in das Gerät kann zu Schäden am Gerät und zu Verletzungen der Benutzer des Geräts führen.

Luftschallemission

Während des Gebrauchs beträgt die A-bewertete Schallemission 70 dB(A) oder weniger

NichtLassen Sie diese Maschine während des Betriebs unbeaufsichtigt

NichtLassen Sie nicht autorisierte, unqualifizierte oder ungeschulte Personen die Maschine benutzen – erlauben Sie Kindern niemals, die Maschine zu bedienen oder dabei zu helfen.

Sicherheitsvorkehrungen

Symbole

In dieser Anleitung kennzeichnen und erläutern Symbole Vorsichtsmaßnahmen. Das angezeigte Symbol variiert je nach Art der Vorsichtsmaßnahme. Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedeutung jedes Symbols verstehen und das Gerät sicher und korrekt verwenden.

Beispiel für Symbole

	Bedeutung
	Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und verwenden Sie die Maschine
VORSICHT	Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
	Wichtige Hinweise zur Nutzung der Maschine sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Verwenden Sie diese Informationen als Referenzinformation.
	Nützliche Informationen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Als Referenzinformation verwenden.
	Gibt die entsprechende Seite für weiterführende Informationen an.
	Kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die beachtet werden muss (einschließlich Gefahren- oder Warnmeldungen). Spezielle Vorsichtsmaßnahmen sind in der Abbildung dargestellt.
	Kennzeichnet eine verbotene Handlung. Speziell verbotene Handlungen werden in die Figur.
	Kennzeichnet eine auszuführende Aktion oder eine zu befolgende Anweisung. Genaue Anweisungen finden Sie in der Abbildung.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung

WARNUNG

· Die mitgelieferten Netzkabel sind ausschließlich für die Verwendung mit dieser Maschine bestimmt und können nicht mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

• Versuchen Sie nicht, das Kabel zu verändern und vermeiden Sie Beschädigungen oder Brüche. Das Abstellen schwerer Gegenstände auf dem Kabel, Erhitzen oder Ziehen am Kabel kann es beschädigen, was zu Feuer oder Stromschlag führen kann.

• Vermeiden Sie den Einsatz in feuchten Umgebungen. Gießen Sie außerdem kein Wasser auf die Maschine. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Feuer, Stromschlag oder Betriebsstörungen führen.

• Der Betrieb des Geräts unter anormalen Bedingungen, z. B. bei Rauchentwicklung, kann zu Feuer oder Stromschlag führen. Schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Sobald kein Rauch mehr austritt, wenden Sie sich an Ihren Händler. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren. Dies ist gefährlich.

• Zerlegen oder modifizieren Sie die Maschine niemals. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Stromschlägen oder Betriebsstörungen führen.

• Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

• Halten Sie Fremdkörper wie Metallstücke von den Stiften des Netzsteckers fern. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Feuer oder Stromschlag führen.

• Überlasten Sie Steckdosen nicht durch den Einsatz zu vieler Geräte. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

• Wenn das Netzkabel beschädigt ist oder der Kerndraht freiliegt oder gebrochen ist, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, um es auszutauschen. Bei unveränderter Verwendung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

• Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht Stromschlaggefahr.

• Halten Sie das Netzkabel beim Herausziehen des Netzsteckers immer am Stecker fest. Ziehen Sie den Stecker nicht am Netzkabel heraus. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Kabel beschädigen oder zu Feuer oder Stromschlag führen.

• Verwenden Sie keine andere Spannung als die angegebene. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

• Verwenden Sie keine andere Netzfrequenz als die angegebene. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

• Sollten Metall, Wasser, Flüssigkeiten oder andere Fremdkörper in das Gerät gelangen, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bei unveränderter Verwendung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

• Halten Sie die Heizvorrichtung auf der Medientransportfläche frei von Staub und Schmutz. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu Funkenbildung oder Bränden kommen.

• Halten Sie Kinder von dieser Maschine fern.

• Verwenden Sie keine entflammbaren Sprays oder Lösungsmittel in oder um die Maschine. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Feuer oder Stromschlag durch Entzündung führen.

• Stellen Sie keine Vasen, Topfpflanzen, Tassen, Kosmetika, Behälter mit Chemikalien oder Wasser oder kleine Metallgegenstände auf die Maschine. Flüssigkeiten oder Fremdkörper könnten in die Maschine gelangen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

VORSICHT

Handhabung des Netzkabels

• In eine polarisierte Steckdose stecken.

• Stecken Sie das Netzkabel immer in eine Steckdose in der Nähe der Maschine und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel leicht herausgezogen werden kann.

• Ziehen Sie regelmäßig (mindestens einmal jährlich) das Kabel ab und entfernen Sie Staub auf oder in der Nähe des Netzsteckers. Andernfalls besteht Brandgefahr.

• Verwenden Sie keine andere Spannung als die angegebene. Überprüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts die Netzspannung und die Leistung des Sicherungsautomaten. Schließen Sie jedes Kabel an eine Stromquelle mit separatem Sicherungsautomaten an. Wenn Sie mehrere Kabel an eine Steckdose mit demselben Sicherungsautomaten anschließen, kann dieser auslösen.

Hinweise zur Wartung

• Achten Sie auf gute Belüftung und tragen Sie beim Umgang mit unbenutztem Schmelzpulver unbedingt eine Schutzbrille, Handschuhe und eine Maske, da luftgetragene Partikel in die Augen oder den Mund gelangen können. Bitte treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsichtsmaßnahme bei beweglichen Teilen

• Halten Sie Finger und andere Körperteile von gefährlichen beweglichen Teilen fern.

• Berühren Sie die Staubwalze nicht, wenn sie rollt. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Fingerverletzungen wie Haut- oder Fingernagelverletzungen führen.

• Halten Sie während des Betriebs Kopf und Hände von beweglichen Teilen fern. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu Verletzungen kommen, z. B. durch das Einklemmen von Haaren in der Maschine.

• Tragen Sie geeignete Kleidung. (Tragen Sie keine weite Kleidung oder Accessoires.) Binden Sie lange Haare zusammen.

VORSICHT

Heizung

• Gießen Sie keine Flüssigkeiten auf die Medientransportfläche. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Ausfall der Heizung oder zu Funkenbildung führen.

• Berühren Sie die Medientransportfläche nicht mit bloßen Händen, solange das Heizgerät heiß ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verbrennungen führen.

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

WARNUNG

Verbrauchsartikel

• Maschinenverbrauchsmaterialien, einschließlich Heißschmelzpulver und Transferfolie.

• Die Sicherheit der Maschine basiert auf der Verwendung der von Adkins empfohlenen Transferfolie. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie bitte die von Adkins empfohlene Transferfolie.

• Wenn Heißschmelzpulver aus einer kalten an einen warmen Ort stellen, bitte lassen Sie es vor Gebrauch mindestens drei Stunden bei Raumtemperatur stehen

(Ausführliche Informationen finden Sie in den Produktinformationen).

• Lassen Sie Verbrauchsmaterialien nicht über einen längeren Zeitraum der Luft ausgesetzt. Bei längerem Öffnen kann es zu Problemen bei der Übertragung kommen. Verschließen Sie die Materialien bei Nichtgebrauch und lagern Sie sie.

• Verbrauchsmaterialien kühl und dunkel lagern.

• Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

• Verbrauchen Sie die Verpackung nach dem Öffnen innerhalb eines halben Monats. Nach einer gewissen Zeit kann die Übertragungsqualität nachlassen. Beachten Sie die spezifischen Produktdetails.

• Bitte geben Sie nicht verbrauchte Verbrauchsmaterialien bei Ihrem Händler oder Kundendienst ab. Beachten Sie bei der Selbstentsorgung die Vorschriften zur Entsorgung von Industrieabfällen.

Komponenten, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen

• Einige Teile der Maschine müssen regelmäßig ausgetauscht werden.

WARNUNG

Hinweise zur Wartung

• Verwendung in einem möglichst staubarmen Raum.

• In einem möglichst gut belüfteten Raum verwenden.

• Wichtig:Wischen Sie den Öltank regelmäßig aus, um ihn sauber zu halten und Ölansammlungen zu vermeiden.

• Bewahren Sie die Transferfolie in einer Tasche auf. Das Abwischen von Staub, der sich auf dem Medium angesammelt hat, kann sich aufgrund der statischen Elektrizität negativ auf das Medium auswirken.

• Wenn Sie die Werkstatt nach Feierabend verlassen, lassen Sie keine Medien auf dem Rollenhalter liegen. Auf den Medien bleibt Staub haften.

WARNUNG

Umgang mit Medien

• Verwenden Sie empfohlene Medien. Bitte verwenden Sie die von Adkins empfohlenen Medien, um zuverlässige und qualitativ hochwertige Übertragungen zu gewährleisten.

• Achten Sie auf die Ausdehnung und Kontraktion des Mediums. Verwenden Sie keine frisch geöffneten Medien. Das Medium kann sich je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen oder zusammenziehen. Öffnen Sie die Verpackung und lassen Sie sie mindestens 30 Minuten lang an den Einsatzort anpassen, bevor Sie sie in das Gerät einlegen.

• Verwenden Sie keine gewellten Medien. Dies führt nicht nur zu Medienstaus, sondern beeinträchtigt auch die Übertragungsqualität. Glätten Sie stark gewellte Medien vor Gebrauch. Achten Sie beim Aufrollen von beschichteten Medien normaler Größe zur Lagerung darauf, dass die beschichtete Seite nach außen zeigt.

• Stellen Sie die Heiztemperatur entsprechend den Medieneigenschaften ein.

• Lassen Sie geladene Medien nicht über längere Zeit bei eingeschalteter Heizung stehen.

• Bei einigen Medientypen kann die Übertragung durch hohe Temperaturen und Feuchtigkeit beeinträchtigt werden. Achten Sie daher auf den Lagerort der Medien.

• Bei einigen Medientypen kann sich die Tintenaufnahmeschicht verändern, wenn das Medium der Luft ausgesetzt wird, was zu Bildfehlern wie verschwommenen Farben und Ausbluten führen kann.

Maschinenentsorgung

• Wenden Sie sich bei der Entsorgung des Geräts an Ihren Händler oder Kundendienst. Wenn Sie das Gerät selbst entsorgen, bitten Sie einen Entsorger für Industrieabfälle um Hilfe.

Warnzeichen und Gebotszeichen

Warnsignale

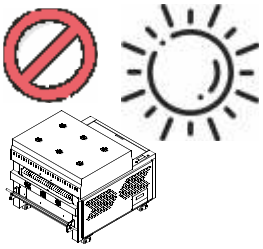
„Warnung: Elektrizität“ und wird verwendet, um Personen vor den Gefahren zu warnen, die durch den Kontakt mit Elektrizität entstehen (z. B. Stromschlag, Gefahr eines tödlichen Stromschlags, gefährliche Spannung).

„Heiße Oberfläche“ und wird verwendet, um Menschen zu warnen, den Kontakt mit einer heißen Oberfläche zu vermeiden.

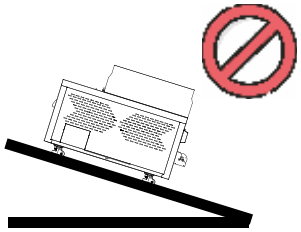
„Quetschgefahr“ und dient dazu, Personen zu warnen, während des Betriebs nicht mit beweglichen Teilen in Berührung zu kommen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

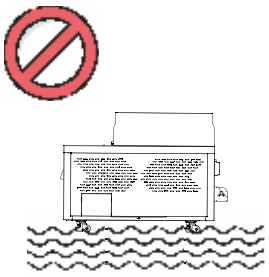
Orte, die ausgesetzt sind direkte Sonneneinstrahlung



Stellen mit unebenem Oberflächen



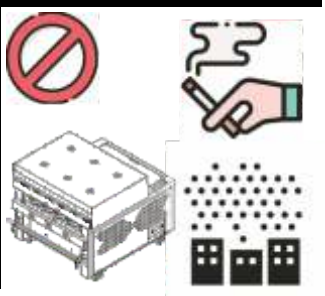
Orte, an denen Vibrationen wird generiert



Orte, die direkt der Klimaanlage ausgesetzt sind

Orte, an denen es zu erheblichen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kommt

Orte, an denen geöffnet ist Flammen vorhanden sind



Auspacken und Installation

Auspacken

Stellen Sie vor der Installation der Maschine sicher, dass der erforderliche Platz am vorgesehenen Ort zur Verfügung steht. Der Installationsort muss ausreichend Platz für die Maschine und die Transportvorgänge bieten. Siehe Rückseite.

Beim Bewegen des verpackten Gegenstands nur dort einführen und anheben, wo die Markierungen es erfordern.

Stellen Sie den Karton flach und waagerecht auf, sodass Sie genügend Platz haben, um die Maschine auszupacken und von der Palette zu nehmen.

Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.
Es wird empfohlen, dass 4 Personen die Seiten und den Deckel nach oben und über die Maschine heben. Dabei darauf achten, die Außenflächen nicht zu beschädigen/zerkratzen.

Die Schutzhülle kann von der Maschine entfernt werden.

In der Verpackung befinden sich zwei Rampen, mit denen die Maschine von der Palette gehoben werden kann. Es wird empfohlen, dass vier Personen die Maschine von der Palette in Position bringen.

Installation

Die Seitenwände des Heizgeräts sind für den Transport verschraubt und müssen
entfernt und die Filtertürverbindung überprüft.

1 Entfernen Sie die mit (A) markierte Schraube, die die Seitenwand befestigt. Heben Sie anschließend die Seitenwand (C) vorsichtig nach oben, um sie zu entfernen.

2 Fahren Sie mit dem Entfernen der Seitenwand von der gegenüberliegenden Seite fort, indem Sie die Schraube (B) entfernen.

3 Sobald beide Seiten entfernt sind, entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Haubenabdeckung befestigt ist. Auf beiden Seiten befindet sich eine Schraube, siehe Abbildung unten.

Auspacken und Installation

Installation

4 Positionieren Sie die Maschine vor dem zu verwendenden Drucker. Drucker und Maschine müssen perfekt ausgerichtet sein, damit der Film einwandfrei läuft.

Bei einer Fehlausrichtung kann sich das Medium während des Betriebs verschieben oder verschieben, was zu Problemen führt.

Überprüfen Sie mit einem Maßband, ob die Vorderseite des Geräts auf Ihren Drucker ausgerichtet ist.

5 Stellen Sie den Drucker, wenn möglich, mit einer Wasserwaage (mit verstellbaren Füßen) waagerecht auf. Richten Sie das Gerät anschließend waagerecht aus, indem Sie die Gummifüße über das rote Einstellrad absenken.

6 Schließen Sie den Stecker an eine geeignete Steckdose an (Verwenden Sie kein Verlängerungskabel) und über die grüne Ein-/Aus-Taste einschalten.
Wenn sich das System nicht einschalten lässt, stellen Sie sicher, dass der Not-Aus nicht aktiviert ist.

Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht mit beweglichen Teilen oder Wärmequellen in Berührung kommt und keine Stolpergefahr darstellt.

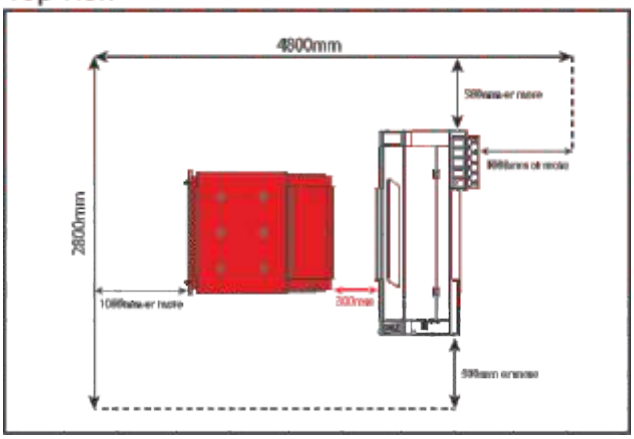
Arbeitsumfeld

Aufstellungsorte

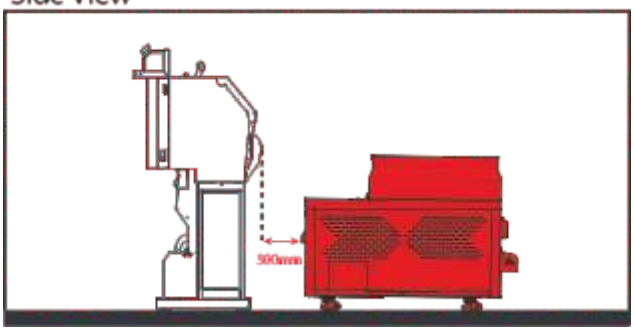
Stellen Sie vor der Installation der Maschine sicher, dass am vorgesehenen Ort ausreichend Platz zur Verfügung steht. Der Installationsort muss ausreichend Platz für die Maschine sowie für Transportvorgänge bieten.

Breite	Tiefe	Höhe	Gesamt Gewicht
1435 mm	1270 mm	1015 mm	227,5 kg

Top View



Side View



Temperatur der Arbeitsumgebung

Um eine zuverlässige Übertragung zu gewährleisten, verwenden Sie die Maschine in einer Umgebung von 20-28 °C

Luftschallemission

Während des Gebrauchs beträgt die A-bewertete Schallemission 70 dB(A) oder weniger

Kapitel 1

Vor der Verwendung

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel werden Informationen beschrieben, die Sie vor der Verwendung kennen sollten, beispielsweise Teilenamen und Installationsanweisungen.

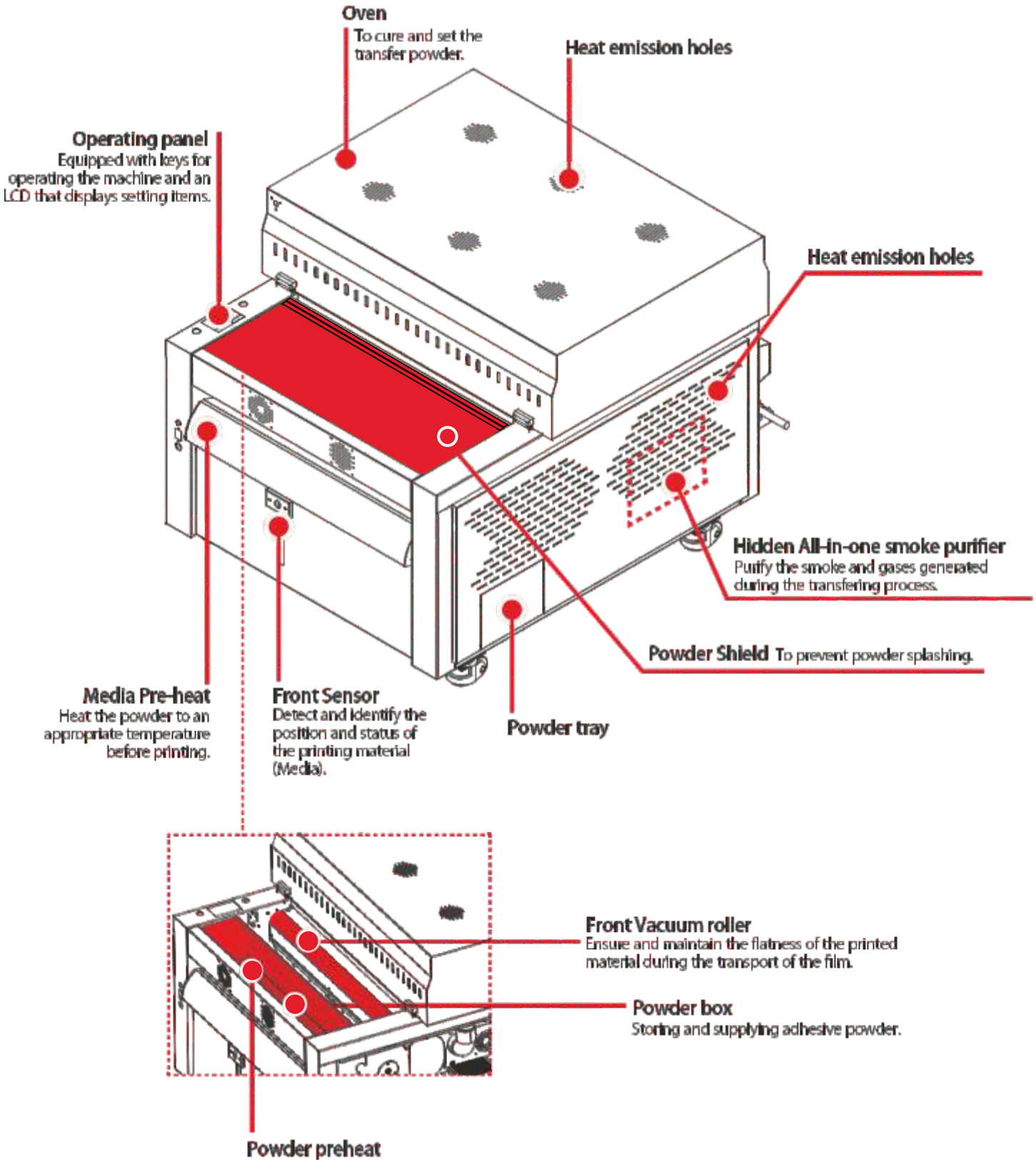
Kapitel 1 - Vor der Verwendung

Teilenamen und Funktionen ____ 1-1

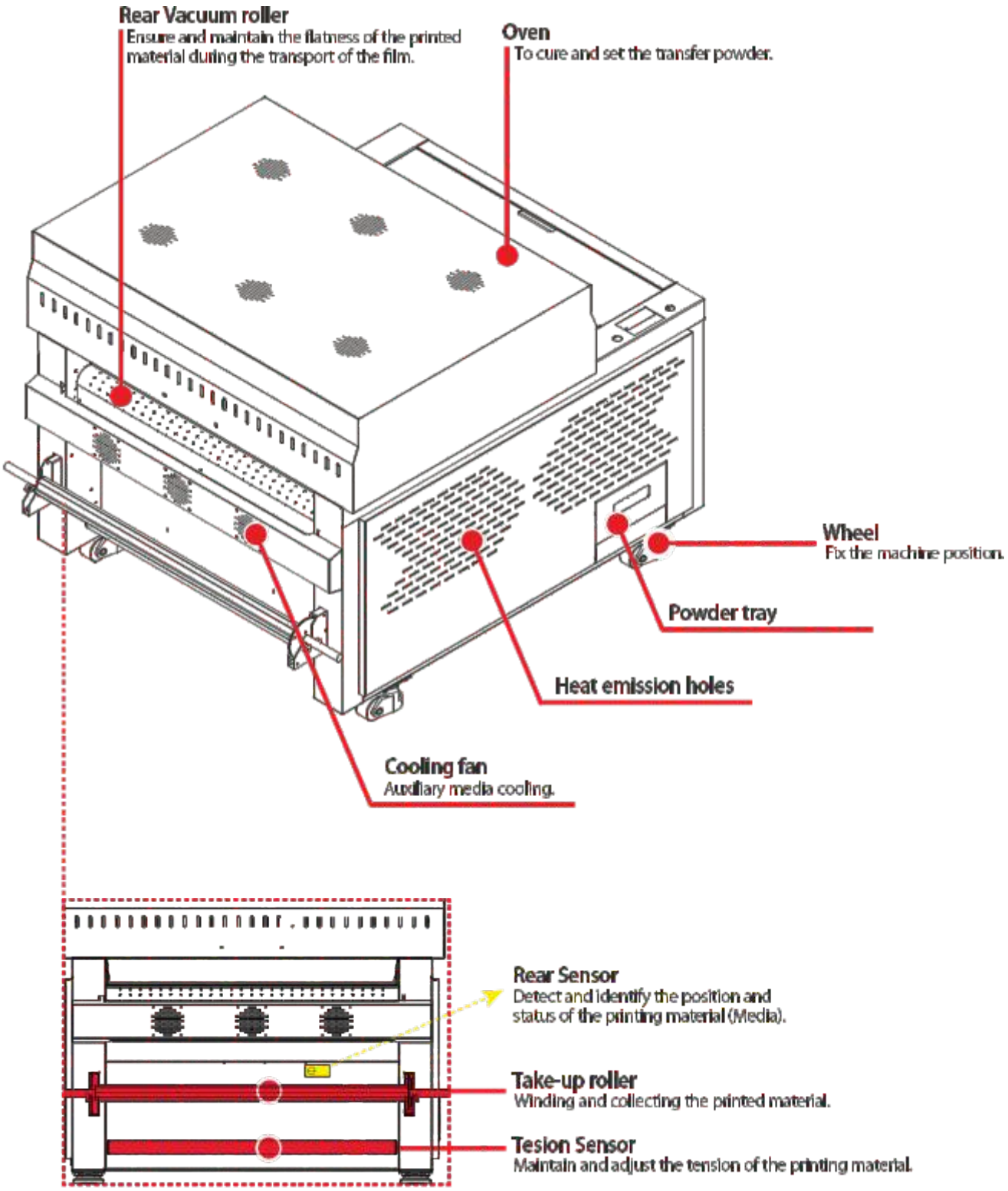
- Fronten ____ 1-2
- Rückseite ____ 1-3
- Bedienfeld ____ 1-4,5
- Vordere und hintere ____ 1-6
- Sensor-Pulverbox ____ 1-6
- Pulverschüttelklinge ____ 1-6
- Lampe ____ 1-6
- Spannungssensor ____ 1-6

Teilenamen und Funktionen

Front



Hinteren


Rear Vacuum roller
Ensure and maintain the flatness of the printed material during the transport of the film.
Oven
To cure and set the transfer powder.
Wheel
Fix the machine position.
Powder tray
Heat emission holes
Cooling fan
Auxiliary media cooling.
Rear Sensor
Detect and identify the position and status of the printing material (Media).
Take-up roller
Winding and collecting the printed material.
Tesion Sensor
Maintain and adjust the tension of the printing material.

Bedienfeld

Verwenden Sie das Bedienfeld, um Druckeinstellungen festzulegen oder das Gerät zu bedienen.

Not-Aus

Drücken Sie diese Taste, um den Betrieb der Maschine im Notfall oder bei einer möglichen Gefahr schnell und sofort zu stoppen

Intelligentes Touch-Display

Zeigt folgende Elemente an

Sieben Einstellfunktionen Auto/

Manueller Modus

Wärmetemperatur

Vortemperatur

Pulversensor

Eingabe-/Ausgabeeinstellung

Para-Einstellung

Hauptmenü

Hauptstromversorgung

Drücken Sie, um die Maschine ein-/

auszuschalten

"?Information

Die detaillierte Einführung

jeder Schnittstelle

„!" – Alarm

Alarmerinnerung: Temperatursensor

Funktionseinführung

Symbol	Details
Link	„LINK-Modus"kann nur im Automatikbetrieb der Maschine aktiviert werden. Der Link-Modus schaltet den Filmsensor aus und weist die Maschine an, den Film durch den Trockner zu ziehen, unabhängig davon, ob sich Film vor dem Sensor befindet oder nicht. Dieser Modus wird am Ende eines Auftrags verwendet.
Hitze	Zum Aktivieren der Heizfunktion der Maschine.
Abstauben	Um die Folie mit der Puderwalze zu bestäuben.
Vakuum	Zum Starten des Betriebs/Saugvorgangs der Vakuumwalze.
Rollen	Zum Starten des Aufwickelmotors und des Spannungssystems.
Schütteln	Zum Aktivieren der Puderschüttelfunktion (um überschüssiges Puder von der Folie zu entfernen).
Füttern	Zum Starten der Vakuumbewegung und zum Einleiten der Papierzufuhrbewegung der Maschine im manuellen und teilweisen Automatikmodus

Schwarz	**Rot**
Aus	An

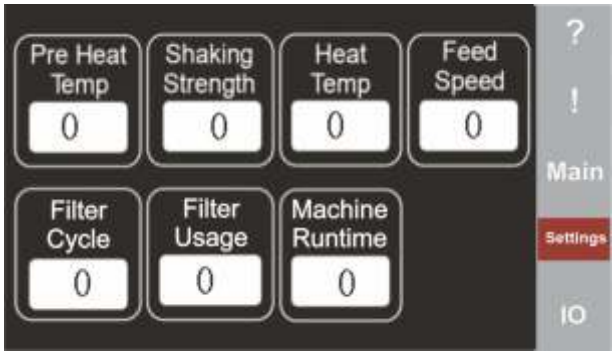
Temperatur

Symbol	Details
Wärmetemperatur	Zeigt die aktuelle Temperatur des Ofens an (blinkt während des Heizens mit der Zieltemperatur).
Vortemperatur	Zeigt die aktuelle Temperatur des Vorheizers an (blinkt während des Heizens mit der Zieltemperatur).
Pulver	Zeigt die aktuelle Pulverkapazität im Gewichtssensor an, Anzeige mit einem Minimalwert von 0 und einem Maximalwert von 100 (0-100)

Einstellungen

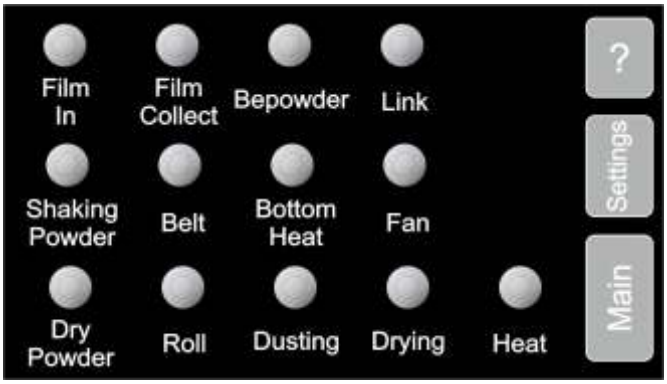
IMPORTANT

Abhängig von den von Ihnen verwendeten Film-, Pulver- und Druckeinstellungen müssen die Parameter möglicherweise angepasst werden.



Vortemperatur: Betriebstemperatur des Vorwärmers
Schüttelstärke: Frequenz der Pulverklingenintensität
Wärmetemperatur: Betriebstemperatur des Backofens
Vorschubgeschwindigkeit: Die Geschwindigkeit der Medienzufuhr
Filterzyklus: Die eingestellte Intervalldauer für Filtervorgangserinnerungen (nicht editierbar, nur Anzeige)
Filterverwendung: Die Gesamtbetriebszeit des Filters seit dem letzten Austausch. (Zurücksetzbar)
Maschinenlaufzeit: Die Gesamtbetriebszeit des Filters seit dem Einschalten der Maschine. (nicht editierbar, nur Anzeige)

Eingabe-/Ausgabeeinstellungen



Die hier angezeigten Parameter entsprechen dem Arbeitsstatus ihrer jeweiligen Namen und unterstützen keine manuelle Anpassung.
Die Symbolfarbe variiert je nach Arbeitsstatus der Funktion. **Rot:** Arbeitsstatus nicht erfüllt/erkannt **Grau:**Arbeitsstatus erfüllt/erkannt

IMPORTANT

Um den genauen Betriebsstatus zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder drücken Sie die Taste „?“, um mehr zu erfahren.

Automatik-/Manuell-Modus

Wechseln Sie, um zwischen dem automatischen und dem manuellen Modus der Maschine zu wählen.

Auto-Modus:

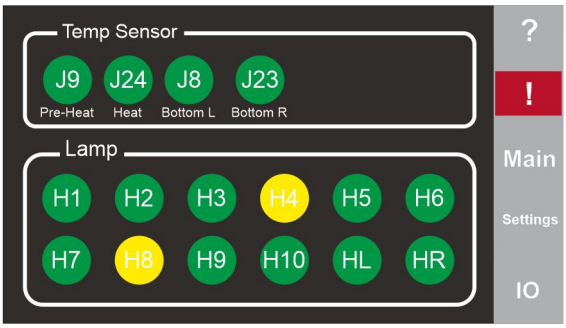
Wenn der Pulverkapazitätswert etwa 50 erreicht, die Ofentemperatur die angegebene Temperatur erreicht hat und der Frontsensor den Film erkannt hat, kann die Maschine den automatischen Übertragungsmodus einleiten, sodass eine Person mehrere Maschinen gleichzeitig bedienen kann.

Die Maschine führt das Medium automatisch mit der Geschwindigkeit des Druckers zu, härtet aus und nimmt den Film auf den Aufwickelkern auf.

Manueller Modus:

Im manuellen Modus können an der Maschine verschiedene Parameter eingestellt werden, wodurch eine Echtzeitüberwachung und -einstellung der Maschinenvorgänge möglich ist und eine vollständige manuelle Steuerung gewährleistet wird.

! Alarm Temperatursensor

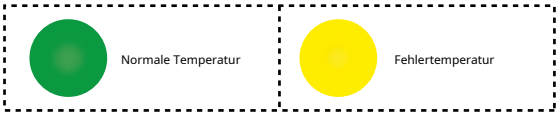


*H4- und H8-Blinker zeigen einen anormalen Zustand an, da diese Lampen bei diesem Modell nicht verwendet werden.

Die hier angezeigten Parameter entsprechen dem Arbeitsstatus ihrer jeweiligen Namen und unterstützen keine manuelle Anpassung.

Die Symbolfarbe variiert je nach Funktion oder Arbeitsstatus. **Grün:** hat eine vollkommen normale Temperatur.

Gelb:hat die falsche Temperatur, muss darauf geachtet werden



Um den genauen Arbeitsstatus zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertrieb, um die Details zu erfahren, oder drücken Sie die Taste „?“, um mehr zu erfahren

! Alarmlampe

Grün: Die Lampe ist eingeschaltet und im Normalzustand **Gelb:**Die Lampe ist eingeschaltet, befindet sich jedoch in einem anormalen Zustand **Rot:**Die Lampe befindet sich in einem Kurzschlusszustand

Um den genauen Arbeitsstatus zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertrieb, um die Details zu erfahren, oder drücken Sie die Taste „?“, um mehr zu erfahren

Stromversorgung

Bevor Sie die Maschine an die Stromversorgung anschließen:

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den auf dem Etikett der Maschine angegebenen Spannungs- und Frequenzangaben entspricht.

- Verwenden Sie nur ordnungsgemäß geerdete Steckdosen, um einen Stromschlag zu vermeiden

- Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis durch eine Sicherung oder einen Schutzschalter mit der entsprechenden Nennleistung geschützt ist, um eine Überlastung zu vermeiden.

- Nicht anschließen, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist

- Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie das Gerät einstecken.

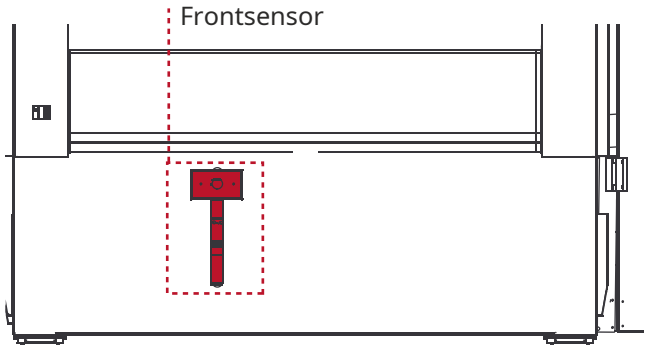
Wenn Sie sich über die Eignung der Stromversorgung oder des Stromkreisschutzes nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker vor Ort. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden oder Schäden am Gerät führen.

Es wird empfohlen, die Maschine an einen Stromkreis mit der richtigen Nennleistung und einem FI-Schutzschalter anzuschließen, um eine Überlastung des Stromkreises zu vermeiden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Elektriker vor Ort.

Bevor Sie irgendwelche Abdeckungen an der Maschine öffnen, vergewissern Sie sich, dass die gesamte Stromversorgung unterbrochen wurde, um das Risiko eines Kontakts mit Elektrizität (z. B. Stromschlag, Gefahr eines tödlichen Stromschlags, gefährliche Spannung) zu vermeiden.

Vorderer und hinterer Sensor

Der Frontsensor dient zur Erkennung, ob die Maschine Medien eingezogen hat. Die Maschine ist mit einem Frontsensor ausgestattet, der sich unterhalb der Medienvorwärmung befindet.

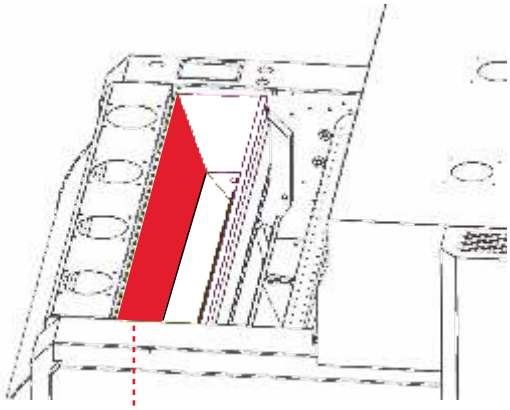


Der Frontsensor verfügt über einstellbare Höhenstufen, sodass der Benutzer ihn je nach Bedarf in die entsprechende Position bringen kann.

Nachdem die Transferfolie fertig gebacken ist, verlässt sie den Ofen. Der rückseitige Sensor erkennt, ob die Transferfolie fertig gebacken ist und auf der Rückseite austritt.

Puderdose

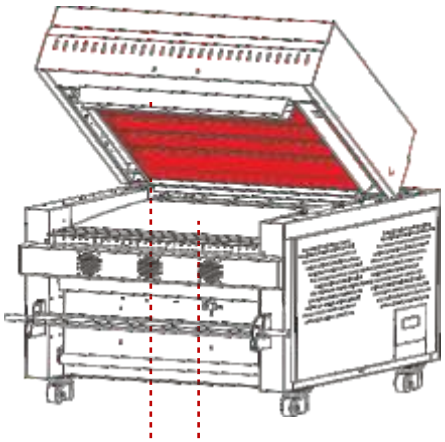
Zu den Hauptfunktionen der Pulverbox gehören die Pulverlagerung, die Pulverzufuhr und der bequeme Pulverwechsel, wodurch eine kontinuierliche Pulverversorgung und hochwertige Druckergebnisse gewährleistet werden.



Pulvervorwärmung

Sein Zweck besteht darin, einen hohen Trockenheitsgrad für das Schmelzpulver im Inneren der Box aufrechtzuerhalten und zu verhindern, dass es Feuchtigkeit aufnimmt.

Wärmelampen

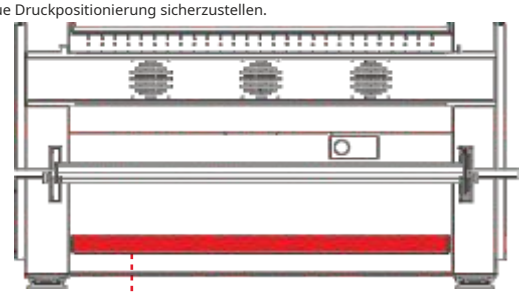


Die oberen und unteren Doppelreihen hocheffizienter Heizlampen (die untere Reihe befindet sich unter dem Zuführband)

Kombiniert mit unserer einzigartigen intelligenten Heizlösung, die einen effizienten Stromverbrauch bietet

Spannungssensor

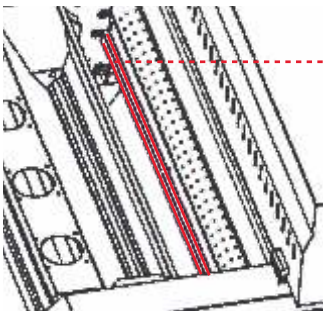
Der Spannungssensor dient zum Aufrechterhalten und Anpassen der Spannung des Druckmaterials. Darüber hinaus trägt er dazu bei, die Druckqualität aufrechtzuerhalten, die Pulverübertragung zu erleichtern und durch Anpassen der Spannung des Druckmaterials eine genaue Druckpositionierung sicherzustellen.



Spannungssensor

Befindet sich unter der Aufnahmerolle.

Pulverschüttelklingen

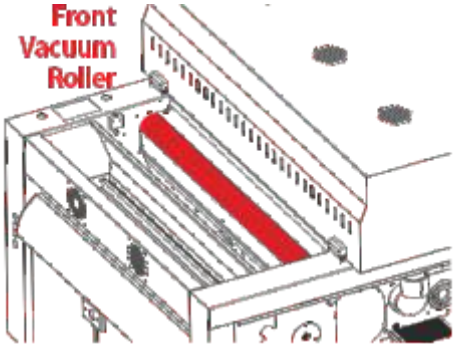


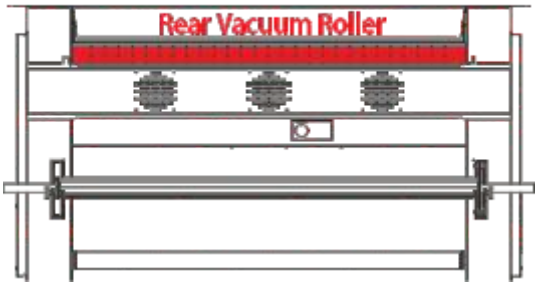
Pulverschüttelklinge

Trägt durch Vibrationsbewegungen zur gleichmäßigen Verteilung des Transferpulvers bei und sorgt so für hochwertige und konsistente Druckergebnisse. Befindet sich unter der Vakuumwalze.

Doppelte Vakuumwalzen

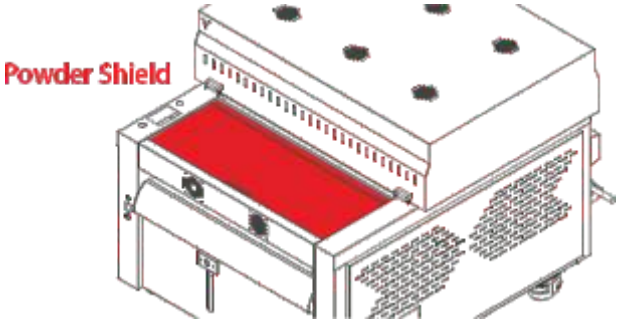
Durch die doppelte Absaugung von vorne und hinten wird die Papierzufuhr während des Folientransports präzise gewährleistet, sodass die Folie besser am Förderband haftet. Dies gewährleistet ein gleichmäßiges Einbrennen der Transferfolie.





Sobald der Film vom hinteren Sensor erkannt wird, stoppt die vordere Vakuumrolle die Saugfunktion, transportiert den Film jedoch weiter, während die hintere Vakuumrolle sowohl die Saug- als auch die Transportfunktion aufrechterhält.

Pulverschild



Der Pulverschutz verhindert Pulverspritzer. Wird er bei laufender Maschine geöffnet, stoppt die Pulverschüttelfunktion. Nach dem Schließen wird die Pulverschüttelfunktion wieder aufgenommen.

Kapitel 2

Grundlegende Bedienung

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel werden Informationen zur grundlegenden Bedienung beschrieben, z. B. zum Einlegen von Druckmedien, zur korrekten Verwendung des Automatikmodus und des Verbindungsmodus.

Kapitel 2 - Grundlegende Operationen

Workflow 2-2

Ein-/Ausschalten des Geräts 2-3

Einschalten des Geräts 2-3

Ausschalten des Geräts 2-3

Einlegen von Medien 2-4

Anpassen der Sensorhöhe beim 2-4

Laden von Rollenmedien 2-4

Gießkraft 2-5

Gießkraft 2-5

Auto-Modus 2-5

Wechseln Sie in den Auto-Modus. 2-5

Bedingungen des Auto-Modus: Kleben 2-6

Sie das Medium auf. 2-6

Link-Modus 2-7

Workflow

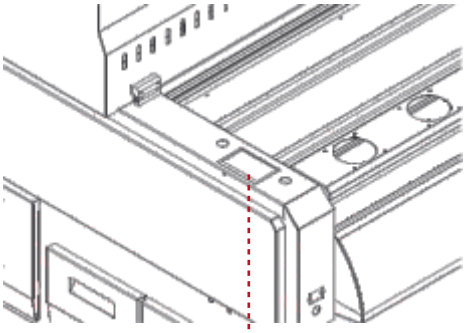
1 Ein-/Ausschalten des Geräts	Siehe [Strom ein-/ausschalten] Seite 2-3.
2 Einlegen von Medien	Siehe [Ladeleistung] Seite 2-4.
3 Gießpulver	Siehe [Ladeleistung] Seite 2-5.
4 Automatischer Modus	Siehe [Auto-Modus] Seite 2-5,2-6.
5 Link-Modus	Siehe [Auto-Modus] Seite 2-7.

Bitte beachten Sie

Die Maschine, die zur Demonstration des Arbeitsablaufs in diesem Abschnitt verwendet wird, unterscheidet sich vom tatsächlichen Modell, die allgemeine Arbeitsablaufsequenz bleibt jedoch dieselbe.

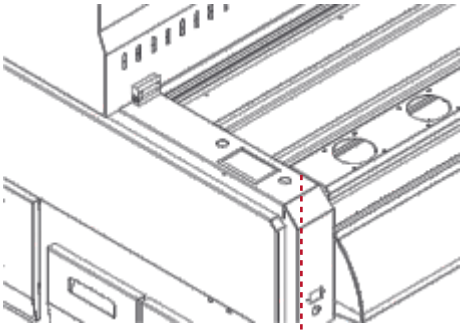
Ein-/Ausschalten des Geräts

Einschalten



Drücken Sie, um die Maschine einzuschalten

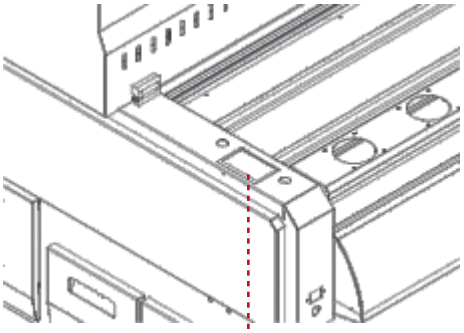
Ausschalten des Geräts



Drücken Sie, um die Maschine auszuschalten

Bitte stellen Sie sicher, dass die Maschine den Übertragungsvorgang abgeschlossen hat, bevor Sie die Stromversorgung ausschalten

Not-Aus



1) Drücken Sie zum Aktivieren
2) Drehen Sie den Knopf nach rechts, um den Not-Aus-Zustand zu verlassen

WARNUNG

Not-Aus

Der Not-Aus kann nur in den folgenden Situationen aktiviert werden:

· Notfallszenarien: Im Notfall oder bei potenziellen Gefahren dient der Not-Aus-Knopf oder -Schalter zur schnellen Einleitung des Not-Aus. Dadurch werden alle Bewegungen der Maschine, um Verletzungen oder Geräteschäden zu vermeiden.

· Kontrollverlust: Wenn der Bediener die Kontrolle über die Maschine verliert und mit unvorhergesehenen Umständen nicht umgehen kann, wird der Not-Aus eingesetzt, um den Maschinenbetrieb schnell zu stoppen.

· Gerätestörung: Bei einer Störung oder einem anormalen Betrieb des Geräts hilft der Not-Aus, weitere Schäden zu verhindern und sowohl Bediener als auch Gerät zu schützen.

· Sicherheitsüberprüfungen: Während Wartungs- oder Sicherheitsüberprüfungen kann es erforderlich sein, den Not-Aus zu aktivieren, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten.

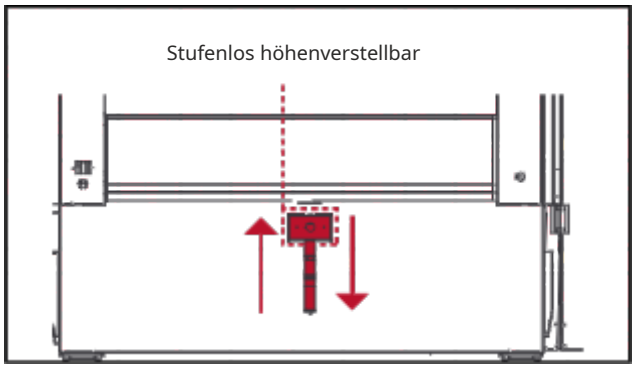
Es ist wichtig zu beachten, dass der Not-Aus-Schalter für die Reaktion auf dringende Situationen oder zur Gewährleistung der Sicherheit vorgesehen ist und daher unter normalen Umständen nur sparsam verwendet werden sollte.

Nach der Aktivierung des Not-Aus sind in der Regel eine ordnungsgemäße Inspektion und Wartung der Maschine erforderlich, um ihre Sicherheit und ihren normalen Betrieb zu gewährleisten.

Einlegen von Medien

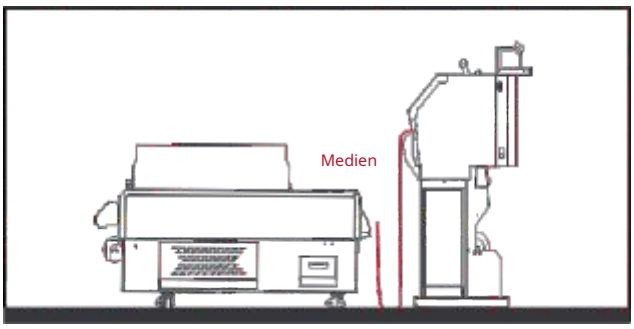
Einstellen der Sensorhöhe

1 Einstellen der Sensorhöhe

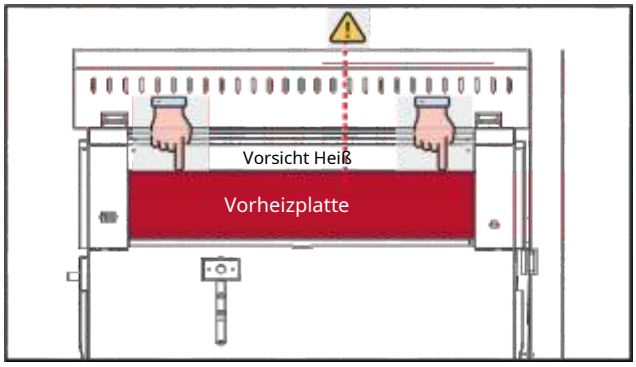


Einlegen des Films/Mediums

1 Warten Sie, bis das Medium lang genug ist. Die Medienlänge sollte im Allgemeinen bis nahe an den Boden reichen, siehe unten

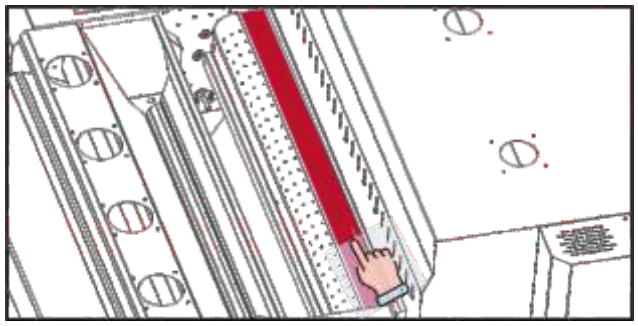


2 Geben Sie das Medium in den Schüttler.
Der Eingang befindet sich, wie in der Abbildung dargestellt, oberhalb der Vorheizplatte

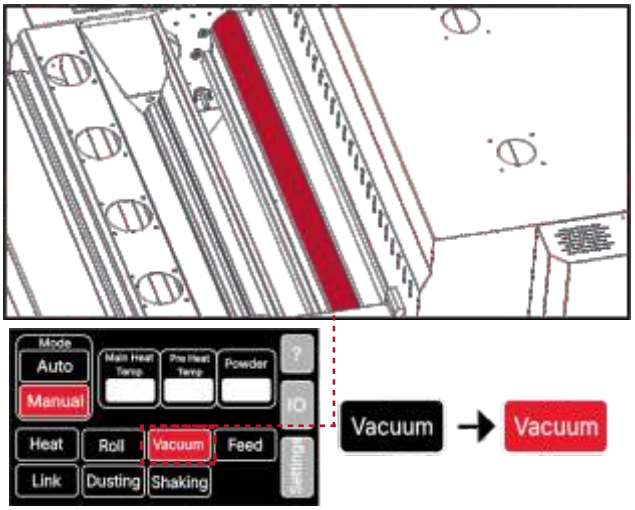


Einlegen des Films/Mediums

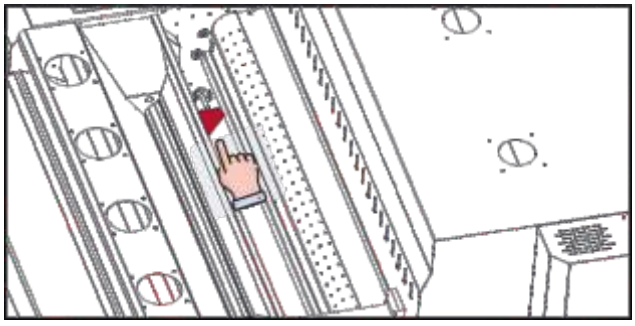
3 Führen Sie das Medium durch die Vakuumwalze. Stellen Sie sicher, dass das Medium über der Vakuumwalze platziert ist, halten Sie es gerade und halten Sie es an Ort und Stelle



4 Schalten Sie die Funktion „Vakuum“ ein
Aktivieren Sie die Vakuumrolle, um den Film an Ort und Stelle zu halten



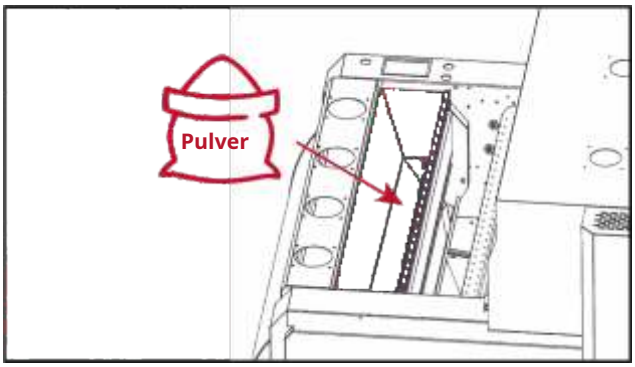
5 Passen Sie die Position der Pulverhalter an
Durch das Andrücken der Medienhalter nahe an das Medium wird sichergestellt, dass nur wenig Pulver außerhalb oder von der Folie fällt, wodurch das Intervall zum Nachfüllen des Pulvers verkürzt wird.



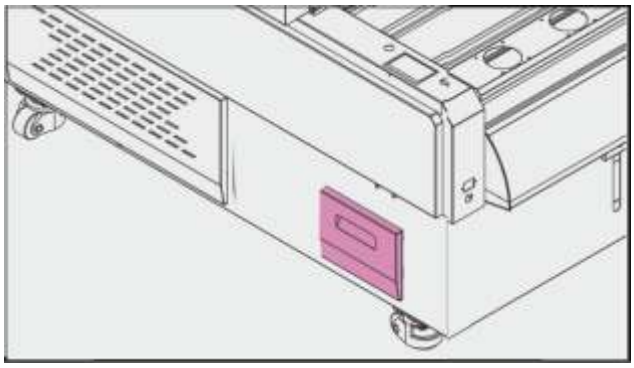
Gießpulver

Gießpulver

1 Pulver in die Pulverbox einfüllen



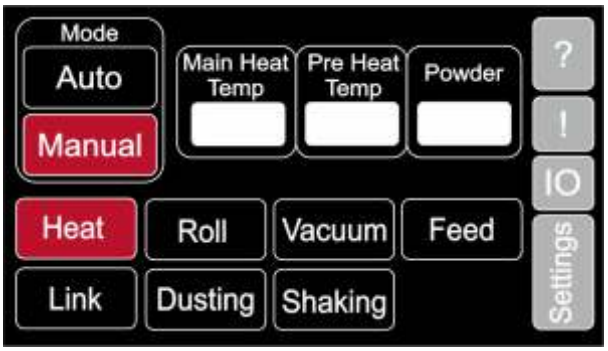
2 Angebrochenes Klebepulver kann in der Pulverschale aufbewahrt werden, um eine einfache Entnahme für die nächste Pulverzugabe zu ermöglichen



Automatikmodus

Wechseln Sie in den Auto-Modus

1 Schalten Sie die Funktion „Heizen“ ein. (Es werden 15 Minuten Vorheizen empfohlen, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.)



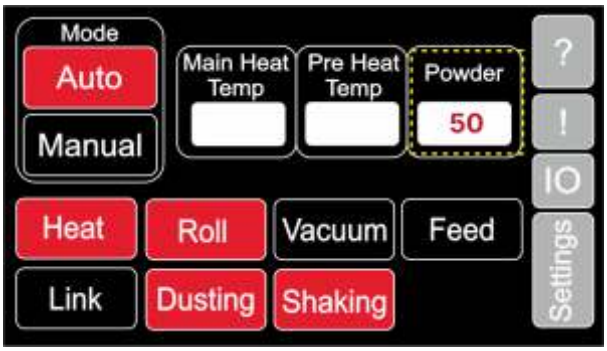
2 Schalten Sie die Autofunktion ein

Bedingungen des Auto-Modus

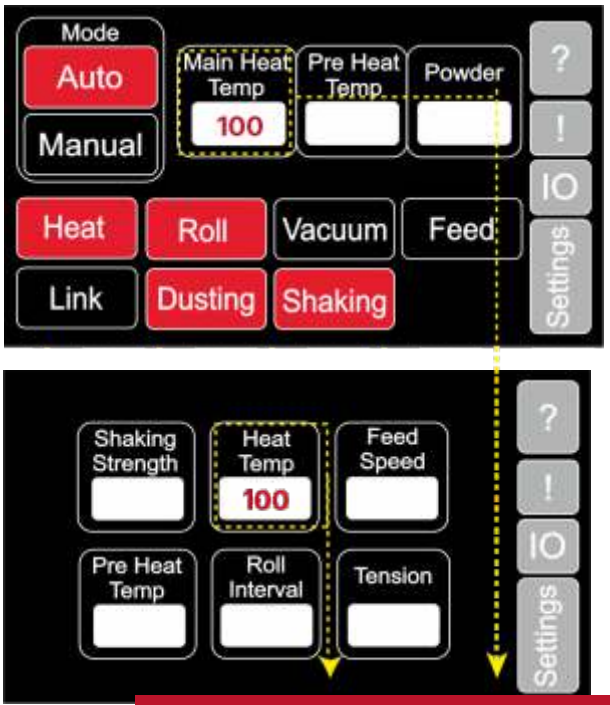
Damit der Auto-Modus funktioniert, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein

1 Das Gerät muss erkennen, ob ein Film vorhanden ist (am vorderen Filmsensor).

2 Der Pulvergewichtssensor hat 50 oder mehr erreicht. Dies zeigt an, dass die Pulverkapazität die Bedingungen für den Automodus erfüllt.



3 Die Temperatur hat die Ziel-/ Solltemperatur erreicht

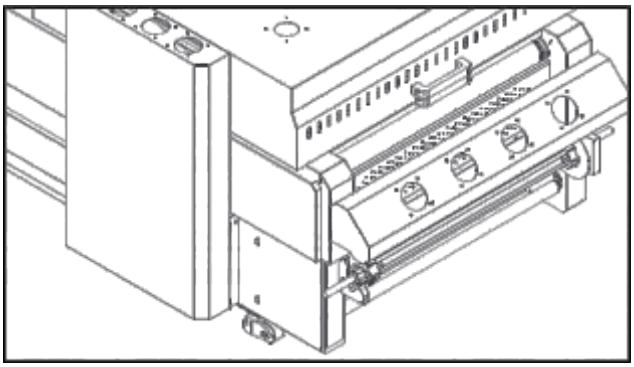


Die im Hauptmenü unter „Heiztemperatur“ angezeigte Temperatur muss mit der im Parametersatz eingestellten „Heiztemperatur“ übereinstimmen.

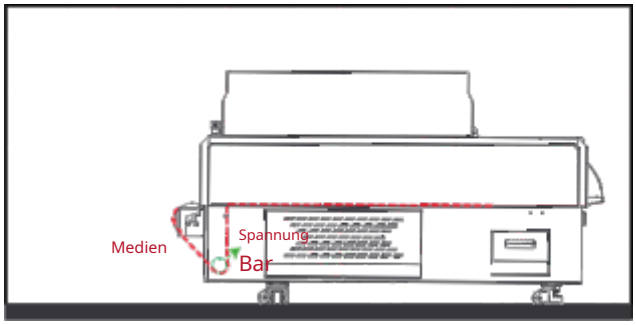
4 Die Maschine befindet sich nun im teilweisen Automatikmodus. Nachdem die Maschine die oben genannten Bedingungen erfüllt hat, wechselt sie in den halbautomatischen Modus und ermöglicht den nächsten Betriebsschritt.

Film/Medium zum Aufnehmen einlegen

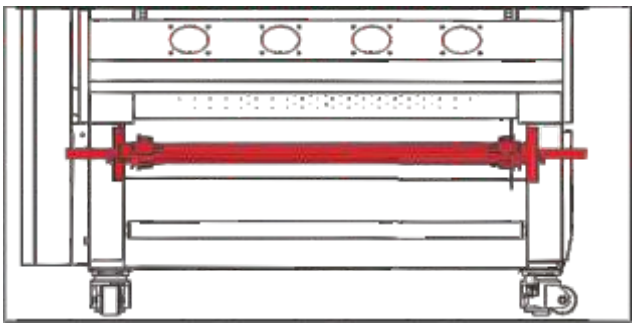
1 Warten Sie, bis der Film durch den Ofen gelaufen ist



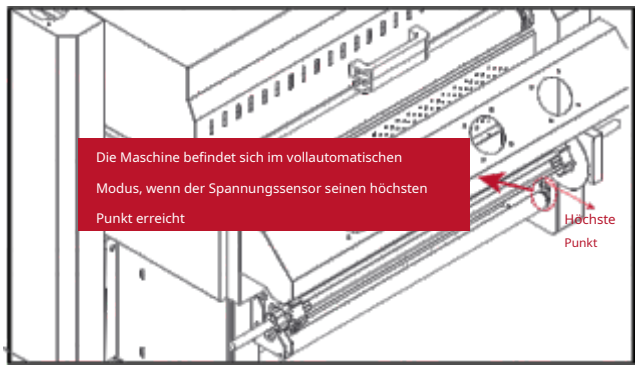
2 Lassen Sie genügend Spielraum auf dem Film



3 Befestigen Sie das Medium an einem Aufwickelkern aus Pappe



4 Die Maschine befindet sich jetzt im vollautomatischen Modus



Wenn sich die Maschine im vollautomatischen Modus befindet

Nachdem der vollautomatische Modus aktiviert wurde, stoppt die vordere Vakuumrolle die Saugfunktion, transportiert den Film jedoch weiter, während die hintere Vakuumrolle und das Spannungsaufnahmesystem sowohl die Saug- als auch die Transportfunktion beibehalten, um das Medium durch den Ofen zu ziehen und festzuziehen.

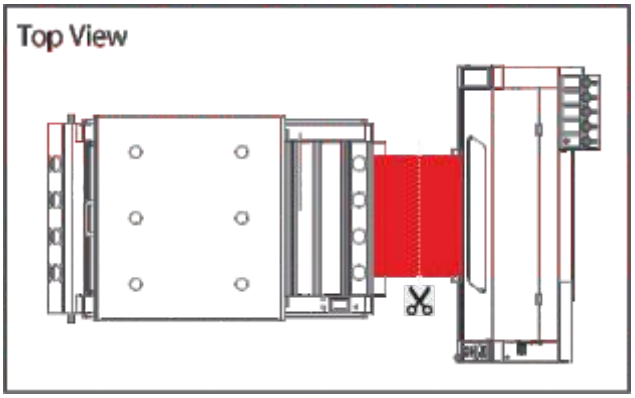
Die vordere und hintere Vakuumwalze arbeitet intermittierend, sodass sich der Film selbst ausrichtet und eine gerade Zufuhr gewährleistet ist

Link-Modus

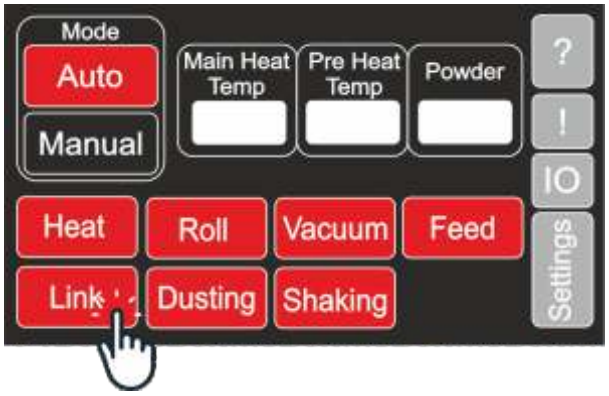
Link-Modus

Der Link-Modus kann erst nach Abschluss des Übertragungsvorgangs im Auto-Modus aktiviert werden.

1 Rollen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs 500 mm ab und schneiden Sie die Folie ab.



2 Link-Modus aktivieren



3 Lassen Sie den Film durchdringen und aushärten

Nach dem Starten des Verbindungsmodus führt die Maschine automatisch die letzten Heizvorgänge durch und stellt sicher, dass das letzte Medium im Ofen vollständig gebacken wird, bis kein Medium mehr darin vorhanden ist.

Die Vakuumwalze arbeitet intermittierend, wodurch sich der Film selbst ausrichtet und ein gerader Transport gewährleistet wird.
Das System zieht das Medium weiterhin durch, da der Frontsensor im Link-Modus deaktiviert ist.

Kapitel 3
Wartungsrichtlinien

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um die täglichen Wartungsrichtlinien der Maschine. Eine ordnungsgemäße Wartung der Maschine kann ihre Lebensdauer verlängern.

Kapitel 3 - Wartungsrichtlinien

Routinemäßige Wartung 3-1

Vor der Verwendung 3-2

Nach dem Gebrauch 3-2

Backofenreinigung 3-2

Filterbox 3-2

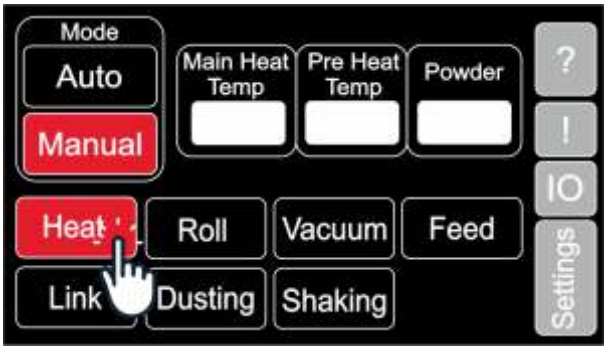
Ersetzen Sie die Filter regelmäßig 3-3

So ersetzen Sie den Filterwechselzyklus 3-3

Freundliche Tipps 3-3

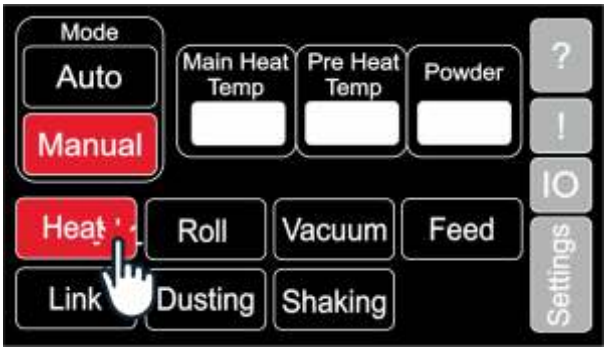
Aufgrund des hohen Glycerinanteils in der weißen DTF-Tinte ist es normal, dass sich nach Gebrauch des Geräts Öl- und Wasserkondensation auf der Metalloberfläche bildet. Um die Bildung von Kondenswasser auf dem Gerät bei längerem Gebrauch zu verhindern, befolgen Sie bitte die folgenden Wartungshinweise.

Vor der Verwendung



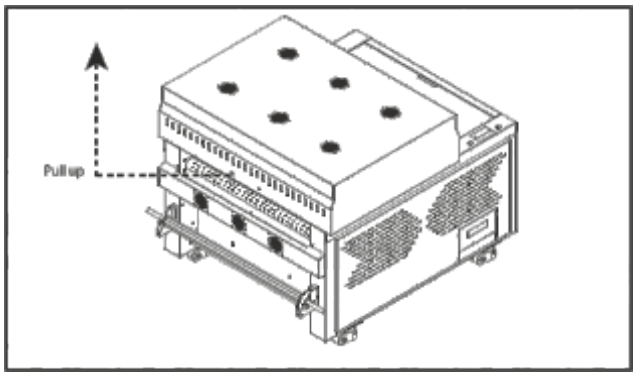
Es wird empfohlen, die Heizfunktion vor jedem Arbeitsgang 15 Minuten lang einzuschalten, um die Aushärtungswirkung zu verbessern

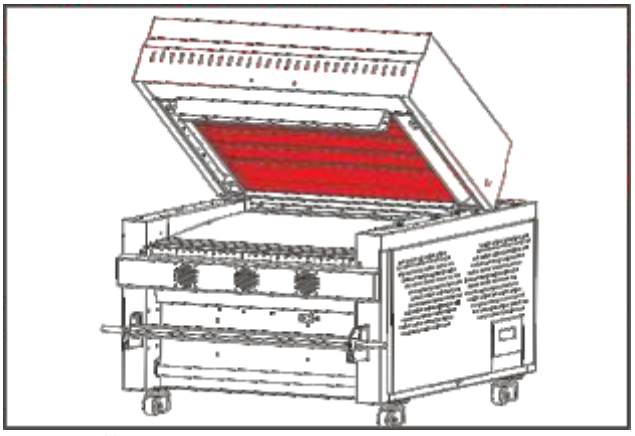
Nach dem Gebrauch



Aktivieren Sie nach jedem Arbeitstag unbedingt die Heizfunktion für 15 Minuten, um die Wasser- und Ölkondensation zu reduzieren

Backofenreinigung

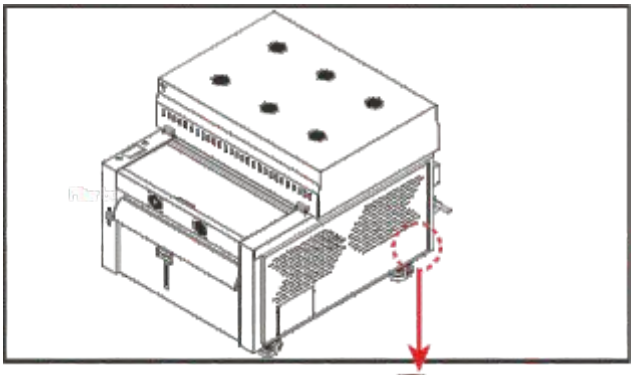




Öffnen Sie den Backofen der Maschine und wischen Sie das Öl in der Ölführungsnut und auf allen Innenflächen ab

Aufgrund der Ansammlung von Glycerin/Öl, das aus der DTF-Tinte stammt, ist es äußerst wichtig, dass Sie sich jeden Tag die Zeit nehmen, überschüssiges Öl gründlich von allen zu entfernen Oberflächen (auch im Deckel/in der Haube). Die Ölrückstände können nicht vollständig entfernt werden

Die Ölpartikel gelangen in die Luft und bilden Kondenswasser an verschiedenen Teilen der Maschine. Werden die Oberflächen nicht täglich gereinigt, kann es zu Ölansammlungen und Undichtigkeiten an verschiedenen Teilen des Systems kommen. und können ggf. zu Störungen beitragen.



Nach längerem Gebrauch ist das untere Ventil des Filters zu öffnen, um das gesammelte Öl abzulassen.

Ersetzen Sie den Filter regelmäßig

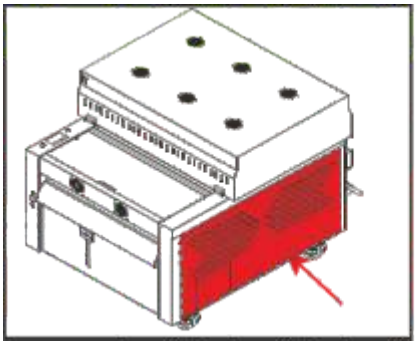
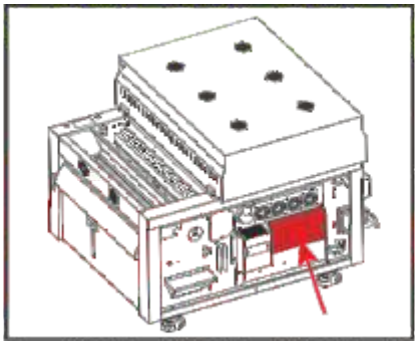
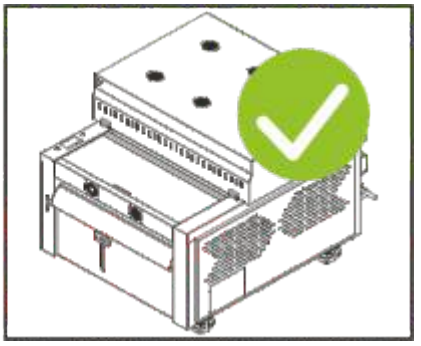
Ersetzen Sie die Filterkartusche regelmäßig entsprechend den Betriebsbedingungen.
Beachten Sie dazu die Anleitung zum Ersetzen der Filterkartusche (siehe unten):

So ersetzen Sie die Filterbox

1 Öffnen Sie den Rauchreiniger

2 Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Filterkastenplatte befestigt ist, um die Filter freizulegen

3 Ziehen Sie die alten Filter heraus und installieren Sie die neuen Filter**(Kohlenstoff an der Unterseite)**

2. Ersatzzyklus

Nutzungsstatus	Empfohlener Austauschzyklus
Hochfrequenznutzung	**1,5 Monate**
Niedrigfrequente Nutzung	**3 Monate**

Bestimmte Modelle verfügen über eine Erinnerung zum Filterwechsel, die den Benutzer nach 400 Stunden gleichzeitigem Betrieb von Heizung und Zufuhr daran erinnert.

Bei häufiger Nutzung müssen die Filter möglicherweise vor Ablauf der 400 Betriebsstunden gewechselt werden.*

Bei übermäßiger Rauchentwicklung die Filter sofort austauschen

* Die Lebensdauer der Filter hängt von den tatsächlichen Nutzungsbedingungen ab und kann unter anderem durch folgende Faktoren beeinflusst werden:
die Art der Tinte, Transferfolie, Schmelzpulver sowie Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Tipps

1 **Das Filterelement ist ein Verbrauchsartikel und muss regelmäßig ausgetauscht werden.**

2 **Der Austauschzyklus des Filterelements hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeitsdauer des Produkts.**

3 **Aufgrund unterschiedlicher Nutzungsszenarien und Nutzungshäufigkeit variiert der Filterelement-Austauschzyklus. Die spezifische Verwendung richtet sich nach der tatsächlichen Nutzung.**

4 **Ersetzen Sie das Filterelement rechtzeitig, um sicherzustellen, dass der Rauchfilter den optimalen Betriebszustand erreicht.**

Vorgehensweise zum Zurücksetzen der Filternutzung

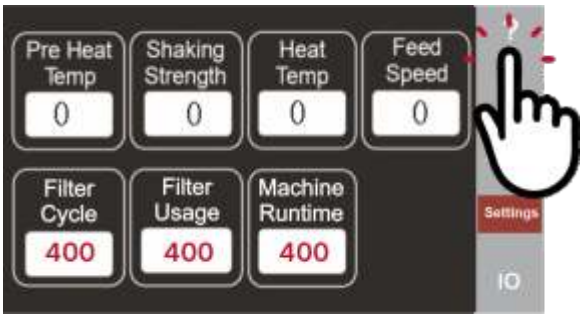
Sobald der Filter den Zielfilterzyklus von 400 Betriebsstunden erreicht hat, wird beim Einschalten der Maschine eine Erinnerung zum Filterwechsel auf dem Bildschirm angezeigt und ein Piepton ertönt.

Zum Zurücksetzen siehe unten

1

Drücken Sie „**OK**" zum Schließen des Erinnerung

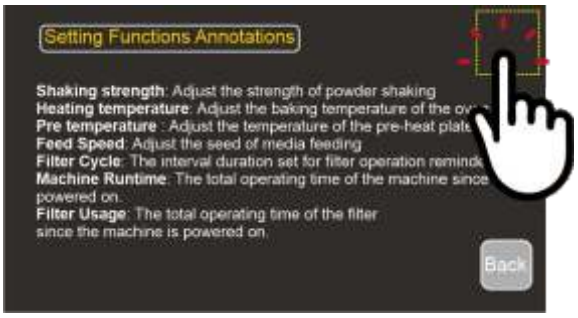
2



Nach dem Drücken von OK gelangen Sie

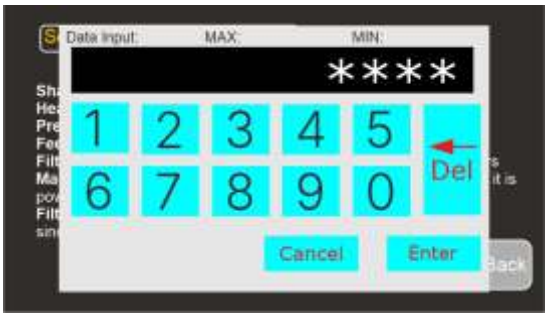
Um zu diesem Bildschirm zu gelangen, drücken Sie „**?**."

3



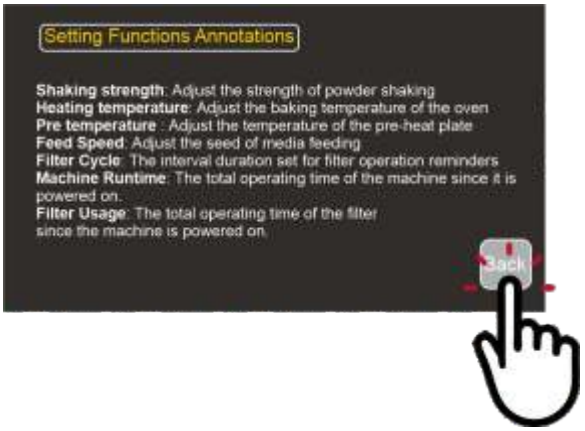
Drücken Sie anschließend in die obere rechte Ecke, um Rufen Sie den Passwortbildschirm auf

4

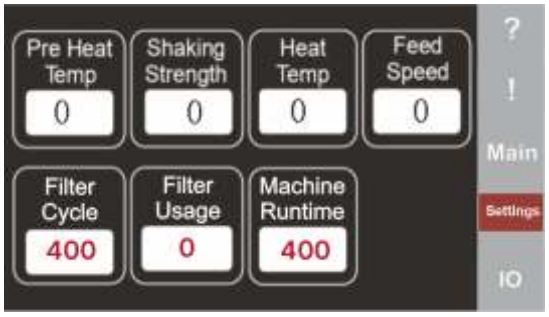


Passwort eingeben**2234**, Dann Eingabetaste

5



6



Die Filternutzung wurde nun auf „0" zurückgesetzt. Der Piepton ertönt weiterhin.

7

Schalten Sie die Maschine mit dem Netzschalter aus, warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie die Maschine wieder ein.

Der Reset ist nun abgeschlossen.

Kapitel 4
Garantie und Erklärung

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um die Garantie und Erklärung der Maschine

Kapitel 4 - Garantie und Erklärung

Garantie & Erklärung 4-1
- Designänderung 4-2
- Garantie 4-3
- Konformitätserklärung 4-4
- Installationsrisikobewertung 4-5
- Maschinenrisikobewertung 4-6
- Teilediagramm 4-7

Designänderung

Im Rahmen unserer Politik der ständigen Verbesserung und/oder Modifikation zur Anpassung an veränderte Bedingungen behalten wir uns das Recht vor, das Design und/oder die Spezifikationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Daher können die Spezifikationen variieren und nicht mit diesem Handbuch übereinstimmen.

Garantie und Erklärung

Garantie (eingeschränkte Gewährleistung)

Adkins gewährleistet, dass die Maschine für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Lieferdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Auf die Maschine gilt eine einjährige Garantie auf Teile.

Diese Garantie deckt alle Teile zur Behebung der Mängel ab, außer wenn der Schaden durch Missbrauch oder unsachgemäße Verwendung, Unfall, Veränderung oder Fahrlässigkeit entstanden ist oder wenn eine Maschine nicht ordnungsgemäß installiert wurde.

Wenn eine Maschine, für die eine Garantie besteht, zur Untersuchung oder Reparatur an das Werk zurückgeschickt werden muss und ein Komponentenaustausch vor Ort nicht möglich ist, wird Adkins alle Anstrengungen unternehmen, um die Maschine des Kunden zu reparieren.
Die Garantie wird nur wirksam, wenn Adkins dem ursprünglichen Käufer die Rücksendung der Maschine an das Werk gestattet und nur, wenn die Produktprüfung einen Defekt der Maschine ergibt.

Sollte ein Teil der Maschine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen, wird es kostenlos ersetzt oder repariert, sofern die Maschine ordnungsgemäß installiert und bedient und nicht missbraucht wurde. In Ausnahmefällen, wenn Adkins eine Ersatzmaschine genehmigt, erlischt die Garantie für die Ersatzmaschine am Jahrestag der Rechnung der Originalmaschine an den Kunden oder am Installationsdatum, das über das Garantieaktivierungsformular im Adkins-Händlerportal erfasst wurde.

Damit die Garantie wirksam ist, ist eine Rücksendung der Maschine oder von Teilen ohne vorherige Genehmigung nicht möglich. Davon ausgenommen sind etwaige Reise- und/oder Transportkosten, die nach unserem Ermessen in Rechnung gestellt werden.

Dies ist die einzige vom Unternehmen gewährte Garantie; es bestehen keine Garantien, die über die hierin enthaltene Beschreibung hinausgehen. Der Verkäufer schließt jegliche stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und/oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus; der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass die Ware „wie besehen“ verkauft wird.

Die Maschine ist ausschließlich für DTF bestimmt. Für andere Zwecke übernimmt Adkins keine Garantie. Das gesamte Risiko für Nutzung, Betrieb und/oder Wartung der Maschine liegt beim Kunden. Ansprüche jeglicher Art dürfen den Verkaufspreis des Produkts oder Teils, auf das sich der Anspruch bezieht, nicht übersteigen.

Adkins haftet unter keinen Umständen für Verletzungen, Verluste oder Schäden, einschließlich entgangener Gewinne, Zerstörung von Waren oder besondere, zufällige, Folge- oder indirekte Schäden, die sich aus der Verwendung der Maschine oder der dazugehörigen Materialien ergeben.
Diese Einschränkung gilt auch dann, wenn Adkins oder sein autorisierter Vertreter auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden.

CHARTERHOUSE HOLDINGS PLC
EU DECLARATION OF CONFORMITY

Application of Council Directives:	European Low Voltage Directive **(LVD)** European Machinery Directive **(MD)**, Electro Magnetic Conformity **(EMC)**
Standards to which Conformity is Declared:	**(LVD): EN 60204-1:2018** **(MD): EN ISO 12100:2010 2006/42/EC Annex1** **(EMC): EN 61000-6-2:2019**
Manufacturer's Name:	**Charterhouse Holdings Plc**
Manufacturer's Address:	Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, Derby, DE74 2PY United Kingdom.
Type of Equipment:	DTF Shaker-Härtungseinheit
Standards Compliance:	RoHS COMPLIANT CE
Model Number:	DTF Compact 900 Shaker-Aushärtungseinheit

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above conforms to the above directives and standards.

Place: Castle Donington, United Kingdom

Signature: M. S. Carter

Full Name: Miles Carter
Position: Chief Executive

European Union Authorized Representative

Authorised Rep Compliance Ltd
Ground Floor
71 Lower Baggot Street
Dublin
D02 P593
Ireland
www.arccompliance,com

RISIKOBEWERTUNG BEI DER INSTALLATION

Bereich/Aufgabe zur Bewertung: Installation eines Adkins Inline Compact 900 DTF Pulverschüttlers mit eingebauter Absaugung

Die in diesem vorbereiteten Bewertungsformular enthaltenen Hinweise geben Empfehlungen und geben an, welche Maßnahmen ergriffen werden sollten wo Gefahren erkannt werden.

Gefahren Identifiziert	Gefährdete Personen und Wie	Vom Hersteller empfohlene Steuerung Maßnahmen	Aktuelles Risiko			Empfohlene Aktion notwendig
			L	C	S	
Stolpern und Rutschen	Personen, die die Maschine installieren, könnten beim Bewegen/Heben von Gütern ausrutschen, stolpern oder stürzen	Der Techniker überprüft die Umgebung visuell und verfügt über die entsprechende persönliche Schutzausrüstung.	1	3	3	Personen erhalten eine ausreichende Ausbildung Halten Sie die Umgebung der Maschine sauber
Manuelle Handhabung	Personen, die die Maschine installieren. Unsachgemäße Hebetechniken.	Schulung in manueller Handhabung. Gewichte und Abmessungen sind im Produkthandbuch aufgeführt. Die empfohlene Anzahl an Personen zum Heben ist im Benutzerhandbuch aufgeführt. Montagerampen für einfaches Abheben von der Palette sind im Lieferumfang enthalten.	1	3	3	Die Personen müssen in manuellen Handhabungstechniken geschult sein.
Stromschlag	Personen, die die Maschine installieren. Stromschlag durch elektrische Leiterplatten.	Bei Bedarf die Stromversorgung unterbrechen. Beschilderung auf Warnanzeige. Verschraubte Abdeckung für Elektrik.	1	5	5	Die Personen müssen ausreichend in elektrischer Sicherheit und an Orten mit dem höchsten Stromschlagrisiko geschult sein.
Exposition gegenüber schädlich Isocyanate	Personen, die Maschinen mit DTF-Pulver installieren, laufen Gefahr, Isocyanaten ausgesetzt zu sein.	Schulung zu den Risiken der Isocyanatexposition und ausreichende Produktkenntnisse. Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA), wenn nötig. Relevante H&S-Beschilderung vorhanden und/oder im Benutzerhandbuch erläutert.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass jederzeit die entsprechende persönliche Schutzausrüstung vorhanden ist und dass die Mitarbeiter alle geltenden Verfahren.
Verbrennungen	Personen, die die Maschine installieren, riskieren Verbrennungen durch Hitzeelemente und Einwirkung von außen.	Warnhinweise werden auf dem Display angezeigt und in der Bedienungsanleitung erklärt. Schutz vor Hitzeeinwirkung vorhanden.	2	4	8	Sorgen Sie für die Bereitstellung eines Brandverletzten-Sets.
Bewegliche Teile	Bei der Installation von Maschinen besteht die Gefahr von Verletzungen oder dem Verlust von Gliedmaßen durch bewegliche Teile.	Die meisten beweglichen Teile sind abgedeckt, sodass die Belastung minimiert wird.	1	4	4	Die Personen müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.

Risikostufe	LCS-Risikobewertung
NIEDRIG	< 8,00
MEDIUM	8,00-14,99
HOCH	> 14,99

Durchschnittlicher Risikowert	5.17
Gesamtrisikobewertung	NIEDRIG

„AKTUELLES RISIKO“ LCS-BEWERTUNGSSCHEMA

Gesamtrisiko	Wahrscheinlichkeit					
Folge	Punktzahl	1 (Unwahrscheinlich)	2 (Unwahrscheinlich)	3 (Möglich)	4 (wahrscheinlich)	5 (Fast Bestimmt)
	1 (Vernachlässigbar)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG
	2 (Moll)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	MEDIUM	MEDIUM
	3 (Mäßig)	NIEDRIG	NIEDRIG	MEDIUM	MEDIUM	HOCH
	4 (Dur)	NIEDRIG	MEDIUM	MEDIUM	HOCH	HOCH
	5 (Katastrophal)	NIEDRIG	MEDIUM	HOCH	HOCH	HOCH

Die Gesamtpunktzahl (Score (S)) wird durch Multiplikation der Wahrscheinlichkeit (L) und der Konsequenz (C) für jede Gefahrenidentifikation ermittelt. ied und die durchschnittliche Punktzahl. Eine Punktzahl (S)
Ein Score (S) unter 8,00 gilt als geringes Gesamtrisiko, ein Score (S) zwischen 8,00 und 14,99 gilt als mittleres Gesamtrisiko und ein Score (S) über 14,99 gilt als hohes Gesamtrisiko.

Die „Current risk“-Scores und das „Current risk“-LSC-Score-Schema werden nur von Adkins* vorgeschlagen und ermutigen alle Benutzer, auf eigene Gefahr Beurteilung basierend auf ihrer spezifischen Umgebung und ihren Umständen.

Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Handlungen (oder Unterlassungen), die als Folge der Einhaltung oder Nichteinhaltung der Empfehlungen in der Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“.

Adkins* übernimmt keine Verantwortung für die Folgen von Aktionen im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“. einschließlich Tod oder Verletzung durch Fahrlässigkeit.

* Adkins ist eine Abteilung von und firmiert als Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Unit ed Königreich.

RISIKOBEWERTUNG BEI DER MASCHINENBENUTZUNG

Bewertete Maschine: Adkins Inline Compact 900 DTF Pulverschüttler - r mit eingebauter Absaugung

Die in diesem vorbereiteten Bewertungsformular enthaltenen Hinweise geben Empfehlungen und geben Hinweise, wo Gefahren erkannt werden.

Es sollten Maßnahmen ergriffen werden

Gefahren Identifiziert	Gefährdete Personen und Wie	Herstellung r-implementiert Kontrollmaßnahmen	Aktuelles Risiko			Empfohlene weitere Maßnahmen
			L	C	S	
Stromschlag	Personen, die mit Maschine – Schock von elektrisch Leiterplatten.	Not-Aus-Taste. Verschraubte Abdeckung für Elektrik. Warnhinweis auf dem Display.	1	5	5	Die Benutzer müssen ausreichend in elektrischer Sicherheit und an Orten mit dem höchsten Stromschlagrisiko geschult sein.
Manuelle Handhabung	Personen, die mit Maschine – Unsachgemäße Hebetechniken.	Feststellbare Räder erleichtern die Bewegung der Maschine. Zum einfachen Abnehmen von der Palette sind Montagerampen im Lieferumfang enthalten.	1	3	3	Benutzer werden in manuellen Handhabungstechniken geschult.
Exposition gegenüber schädlich Isocyanate	Personen, die mit Maschine – Bei der Verwendung von DTF-Pulver besteht das Risiko einer Exposition gegenüber Isocyanaten.	Eingebautes Absaugsystem zur Filtration von Isocyanaten. Abdeckung über dem Pulvertrog. Auf das Risiko einer Exposition gegenüber Isocyanaten hingewiesen. Relevante H&S-Beschilderung ist vorhanden und im Benutzerhandbuch erläutert.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass jederzeit die entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA) vorhanden ist. Die Benutzer müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.
Verbrennungen	Personen, die mit Maschine – Verbrennungen durch Hitzeelement und Einwirkung.	Warnhinweise auf dem Display und in der Bedienungsanleitung erklärt. Schutz vor Hitzeelementen vorhanden.	2	4	8	Sorgen Sie für die Bereitstellung eines Brandverletzten-Sets.
Bewegliche Teile	Personen, die mit Maschine – Verletzungsgefahr oder Verlust von Gliedmaßen durch bewegliche Teile.	Die meisten beweglichen Teile sind abgedeckt, wodurch die Gefährdung minimiert wird. Warnhinweise sind auf dem Display zu sehen und in der Bedienungsanleitung erläutert.	1	4	4	Die Benutzer müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.

* Adkins ist eine Abteilung von und firmiert als Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Unit ed Königreich.

Risikostufe	LCS-Risikobewertung			
NIEDRIG	< 8,00		Durchschnittlicher Risikowert	5,60
MEDIUM	8,00-14,99		Gesamtrisikobewertung	NIEDRIG
HOCH	> 14,99			

LCS-Beurteilungsschema „Aktuelles Risiko“

Gesamtrisiko	Wahrscheinlichkeit (L)					
Konsequenz (C)	Punktzahl (S)	1 (Unwahrscheinlich)	2 (Unwahrscheinlich)	3 (Möglich)	4 (wahrscheinlich)	5 (fast sicher)
	1 (Vernachlässigbar)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG
	2 (Moll)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	MEDIUM	MEDIUM
	3 (Mäßig)	NIEDRIG	NIEDRIG	MEDIUM	MEDIUM	HOCH
	4 (Dur)	NIEDRIG	MEDIUM	MEDIUM	HOCH	HOCH
	5 (Katastrophal)	NIEDRIG	MEDIUM	HOCH	HOCH	HOCH

Die Gesamtpunktzahl (Score (S)) wird ermittelt durch Multiplikation der Wahrscheinlichkeit (L) und der Konsequenz (C) für jede identifizierte Gefahr und Berechnung des Durchschnittswerts . Eine Punktzahl (S) unter 8,00 gilt als geringes Gesamtrisiko; ein Score (S) zwischen 8,00 - 14,99 gilt als mittleres Gesamtrisiko; und ein Score (S) über 14,99 gilt als hohes Gesamtrisiko.

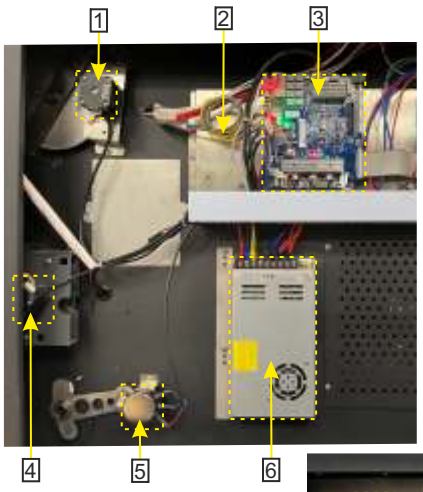
Die „Current risk“-Bewertungen und das „Current risk“-LSC-Bewertungsschema werden nur von Adkins* vorgeschlagen und ermutigen alle Benutzer, ihre eigenen Risikobewertungen durchzuführen. Beurteilung basierend auf ihrer spezifischen Umgebung und ihren Umständen.

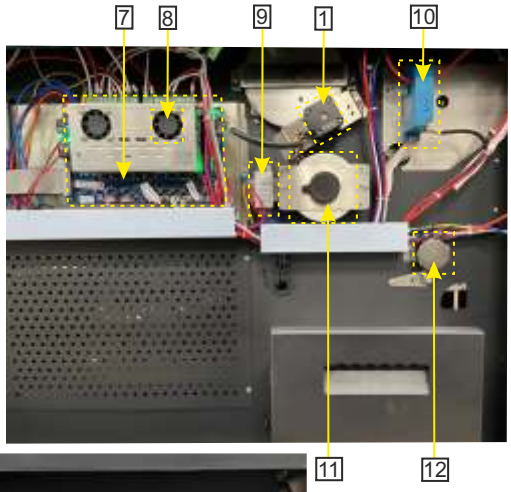
Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Handlungen (oder Unterlassungen), die als Folge der Einhaltung oder Nichteinhaltung der Empfehlungen in der Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“.

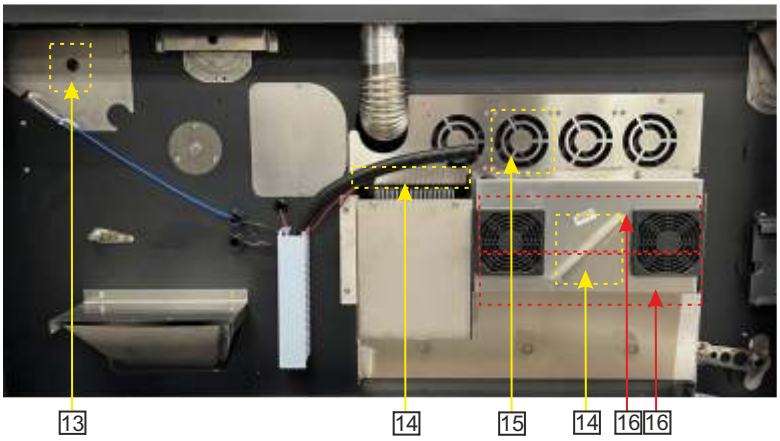
Adkins* übernimmt keine Verantwortung für die Folgen von Aktionen im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“. einschließlich Tod oder Verletzung durch Fahrlässigkeit.

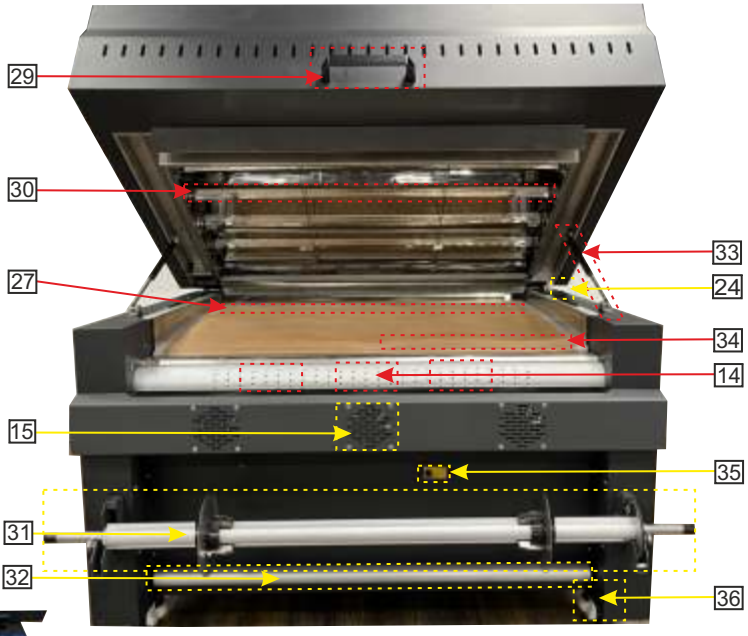
* Adkins ist eine Abteilung von und firmiert als Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Unit ed Königreich.

Adkins DTF Inline 900 Compact Parts Diagram









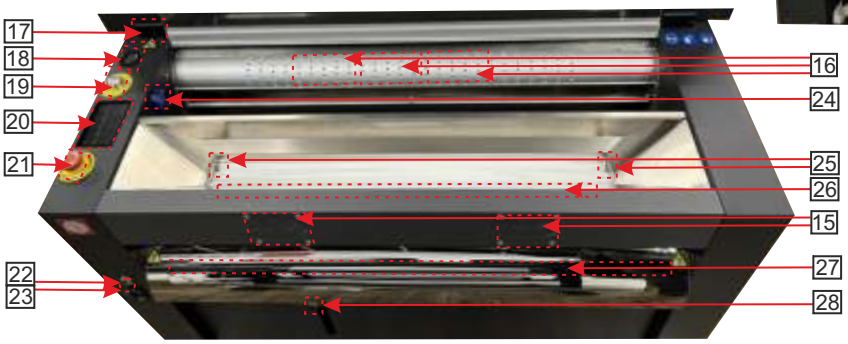


Diagram Number	Adkins Code	Adkins Part Name
1	XP1356VM	Adkins DTF Vacuum Roller Motor - (COM600-SUCT)
2	XP1350TD	Adkins DTF Temperature Detection Line - 1201-05-08-012
3	XP1358CB	Adkins DTF 900 Main Control Board - EE-15-047-C-N
4	XP1350WM	Adkins DTF Take Up Motor - 800-600-TU
5	XP1350TGS	Adkins DTF Take up Tension and Gravity Sensor - EE 24 007-B-2
6	XP1354PS14A	Adkins DTF 24v (14.5a) Power Supply - EE-26-003-B
7	XP1350STB	Adkins DTF Sixteen Thyristor Board - EE-15-049-C-N
8	XP1355CBCF	Adkins DTF Control Board Cooling Fan (0.12a) - EE-25-009-A
9	XP1350IT	Adkins DTF Isolation Transformer - AF 21-09 009B
10	XP1354CD	Adkins DTF 900 Current Detector - EE 26-029-A
11	XP1350PSM	Adkins DTF Powder Shaking Motor - WZDK13-38G-3
12	XP1350SS	Adkins DTF Shaking Sensor - EE 24 007-B-1
13	XP1350DM	Adkins DTF Dusting/Mesh Belt Motor - 800-600-DUST
14	XP1351PSF12	Adkins DTF Paper Suction Fan (1.2a) - EE-25-009-A
15	XP1350AF	Adkins DTF Axial Fan (0.2a) - 7101-11-09-003
16	XP1350SEF	Adkins DTF Medical Grade Carbon & Glass Fibre Filters(2 Pcs)
17	XP1350HI	Adkins DTF Hinge - AF-18 09 077
18	XP1354THD	Adkins DTF Temperature / Humidity Display - A2L-09-02-02
19	XP1350MPS	Adkins DTF Main Power Switch - AF-22-09-23A
20	XP1358TS	Adkins DTF 900 Touch Screen - AF-20-09-023A
21	XP1350ESB	Adkins DTF Emergency Stop Button - AF-17-09-339A
22	XP1354FH	Adkins DTF Fuse Holder - EE-51-016-B
23	XP1354F	Adkins DTF 15Amp Fuse - EE-51-016-C
24	XP1354SS	Adkins DTF Safety Switch - EE-40-001-A
25	XP1350PSS	Adkins DTF Powder Shortage Sensor - EE-23-010-A
26	XP1354HE650	Adkins DTF Heat Element (65cm) - V16E-17-13-019
27	XP1354HE950	Adkins DTF Heat Element (95cm) - V900H-11-09-950
28	XP1350S	Adkins DTF Film Sensor - 7103-01-021B
29	XP1350H	Adkins DTF Hood Handle - AF-16-09-761A
30	XP1354HE112	Adkins DTF Heat Element (112.5cm) - V900H-11-09-1125
31	XP1354TUR	Adkins DTF 900 Take Up Roller - V16A-01-02-84A
32	XP1354TB	Adkins DTF 900 Tension Bar - V16E-04-01-001
33	XP1356GS	Adkins DTF Gas Spring - F2022-10-09-01
34	XP1356HE450	Adkins DTF Heat Element - (45cm) SFJ7300-11-06-002
35	XP1356RFS	Adkins DTF Rear Film Sensor - XR-01-094
36	XP1350W	Adkins DTF Wheel - AF-17-09-358A